

# Dokumentation über Forschungs- arbeiten im Jugendwohlfahrtsbereich und angrenzenden Bereichen

von 2001 - Ende 2005

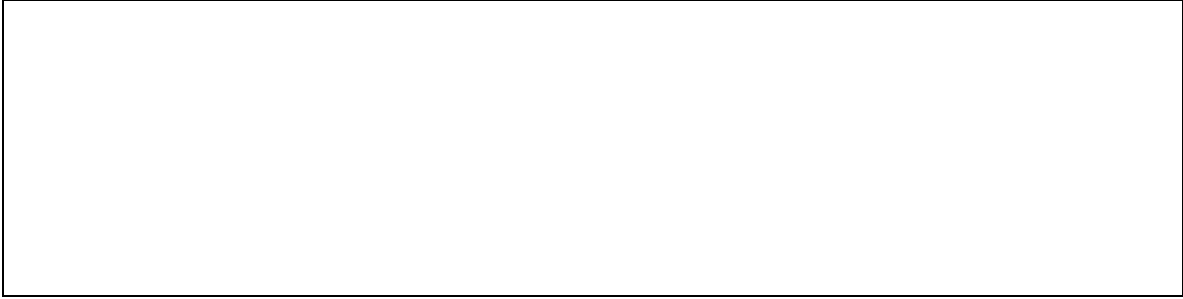
Endbericht  
6. April 2006

**Auftraggeber:**  
SOS-Kinderdorf  
Sozialpädagogisches Institut  
Maga. Romana Hinteregger  
Stafflerstraße 10a  
A-6020 Innsbruck

**Auftragnehmerin:**  
Dr. Silvia Exenberger

Forschungsdokumentation





## Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
<b>GESAMTÜBERBLICK</b>	<b>2</b>
<b>1. VORARBEITEN FÜR DAS PROJEKT – GESETZESLAGE</b>	<b>5</b>
<b>2. ANGRENZENDE BEREICHE ZUR JUGENDWOHLFAHRT UND SCHLAGWORTE</b>	<b>7</b>
<b>3. DAS FINDEN VON FORSCHUNGSARBEITEN/-PROJEKTE UND PUBLIKATIONEN</b>	<b>11</b>
3.1. Websites zum Finden von Forschungseinrichtungen im sozialwissenschaftlichen Bereich	11
3.2. Die Suche nach Forschungsarbeiten/-projekte und Publikationen in Forschungseinrichtungen	13
3.2.1. Universitätsinstitute	14
3.2.2. *Pädagogische Akademien (Österreich)	23
3.2.4. Fachhochschulen (Schweiz)	24
3.2.5. (Außeruniversitäre) Forschungsinstitute	25
3.2.7. Nicht verwendbare relevante Forschungseinrichtungen für das Projekt (Österreich, Deutschland, Schweiz)	27
3.3. Websites und Datenbanken zur Suche mit Schlagwörtern	37
3.4. Persönliche Kontaktaufnahme	41
<b>4. DOKUMENTATION DER FORSCHUNGSARBEITEN/-PROJEKTE UND PUBLIKATIONEN</b>	<b>42</b>
4.1. Ergebnisbeschreibung	45
4.1.1. Kategorien	45
4.1.2. Schlagworte	46
4.1.3. Querschnittsthemen	50
4.1.4. Ebenen	52
4.2. Vollständigkeit der Dokumentation der Forschungsarbeiten/-projekte und Publikationen	52
<b>5. VERBREITUNGSMEDIUM – NEWSLETTER</b>	<b>55</b>

## Einleitung

Der vorliegende Endbericht spiegelt den gesamten Verlauf der hiesigen Projektarbeit wider. Das heißt Inhalte des ersten und zweiten Zwischenberichts sind in gekürzter Form wegen der Vollständigkeit im Arbeitsverlauf auch im Endbericht enthalten.

Der Endbericht bietet zu Beginn eine Gesamtübersicht über die gesamte Projektarbeit. Alle Themen der Gesamtübersicht werden im vorliegenden Bericht ausführlich behandelt. Zu diesem Endbericht gehören zwei Excel-Dateien, einerseits die Trefferliste bzw. die Rechercheergebnisse (JWF\_Rechercheergebnisse) und andererseits die Beschreibung der Forschungsinstitutionen (Forschungseinrichtungen\_Beschreibung). Diese Excel-Dateien bestehen nicht in Papierversion, da sie zu umfassend sind. Es handelt sich um Dateien, die ständiger Aktualisierung bedürfen und nutzerInnenfreundlich aufbereitet sind, damit auch die Nachhaltigkeit dieses Projektes gegeben ist. Im hinteren Berichtumschlag befindet sich die CD-Rom mit den erwähnten Excel-Dateien. Weiters befinden sich auf der CD-Rom der gegenwärtige Endbericht und Word- bzw. pdf-Dokumente, die von Interesse für das hiesige Projekt sind (in Klammer steht der jeweilige Dateiname):

- Gegenwärtiger Endbericht (060406\_Endbericht)
- Rechercheergebnisse (JWF\_Rechercheergebnisse)
- Beschreibung der Forschungseinrichtungen (Forschungseinrichtungen\_Beschreibung)
- Abschlussbericht „Pflegefamilien“ von Univ.-Prof. Dr. Hildenbrand (Hildenbrand\_Abschlussbericht\_Pflegefamilien)
- Publikationslisten des MAG11 bis 2002 und ab 2002 (MA11\_Publ\_bis02; MA11\_Publ\_ab02)
- Gesetzestexte von Österreich (A\_Gesetz\_05\_Tiroler\_JWG; A\_Gesetz\_Bundesrecht\_JWG)
- Gesetzestexte von Deutschland (D\_Gesetz\_SBG VIII; D\_Gesetz\_KICK)
- Gesetzestexte der Schweiz (CHGesetz\_Adoption; CHGesetz\_Adoptionsvermittlung; CHGesetz\_intAdoption\_Gebuehren; CHGesetz\_PAVO)

## Gesamtüberblick

### Projektauftrag

Das Projekt „Forschungsdokumentation Jugendwohlfahrt“ soll

- der Unterstützung der eigenen (SPI) Forschungsprojekte dienen,
- zur Aktualität des Wissensstandes beitragen,
- die Nutzung von bestehendem Know-How unterstützen und
- einen Austausch mit in diesem Bereich tätigen „Peers“ gewährleisten.

Die Dokumentation der Forschungsarbeiten/-projekte und Publikationen beschränkt sich auf den deutschsprachigen Raum (Österreich, Deutschland, Schweiz) von 2001 bis Ende 2005.

Ursprünglich war noch eine Recherche von relevanten Veranstaltungen zum Thema geplant. Doch nach einem Gespräch mit Frau Mag. Hinteregger am 21. November 2005 wurde vereinbart, dass die Suche nach Veranstaltungen wegfällt, da sich die Recherche nach Forschungsarbeiten/-projekte und Publikationen als umfassender erwies als anfänglich vermutet wurde.

Aus dem Projektauftrag gehen folgende Produkte hervor:

- a) **Websites zum Finden von Forschungseinrichtungen** im sozialwissenschaftlichen Bereich mit einer kurzen Beschreibung
- b) **Vollständige Liste von Forschungseinrichtungen** aus den Fachbereichen Pädagogik, Psychologie, Soziologie, Sozialmedizin, Politik, Sozialarbeit/-pädagogik, Sozioökonomie, Rechtswissenschaft
- c) **Beschreibung der Forschungseinrichtungen (Excel-Datei)** – ausgenommen Universitätsinstitute und Institute an Fachhochschulen/Hochschulen, da diese Institute zumeist selbsterklärend anhand ihres Titels sind
- d) **(Excel-)Datei mit allen recherchierten Forschungsarbeiten/-projekten und Publikationen** mit Verweis zu: Jahr, Kategorie (Buch, Projekt, Artikel in Zeitschrift usw.), Autorin, Titel, Quelle, Land, Verschlagwortung, Forschungseinrichtungen und Inhalt
- e) **Überlegungen zum elektronischen Verbreitungsmedium**

Um die Transparenz der Arbeit zu gewährleisten wurden zwei Zwischenberichte und ein Endbericht verfasst. Insgesamt gab es vier Treffen mit dem Team bzw. mit der Teamleiterin.

Datum	Treffen/Bericht	Inhalt
18.03.2005	Teamsitzung	Angrenzende Bereiche
29.08.2005	Treffen m. Frau Hinteregger	Abklärung der Arbeitsweise – Wünsche, Vorstellungen von Seiten des SPI
29.08.2005	1. Zwischenbericht	Arbeitsschritte vom Projektbeginn bis 29.8.05
02.12.2005	Teamsitzung	Ebene – Querschnittsthema - Schlagwort

19.12.2005	2. Zwischenbericht	Arbeitsschritte vom 29.8.05 bis 2.12.05
06.04.2006	Teamsitzung	Vorstellung Endbericht und Besprechung Newsletter
06.04.2006	Endbericht	Gesamter Arbeitsablauf von Projektbeginn bis Projektende

Die folgenden Themenbereiche dieser Gesamtübersicht (in blauer Schrift) entsprechen den Hauptkapiteln des nachstehenden ausführlichen Endberichtes.

### Gesetzeslage

Als Vorarbeit zum Projektthema habe ich die Gesetzestexte der jeweiligen Länder organisiert und mit den entsprechenden Kontaktpersonen gesprochen. Aus den Gesetzestexten habe ich relevante Schlagwörter notiert, um mir ein Bild zu machen, welche Themen im Kontext Jugendwohlfahrt bzw. Kinder- und Jugendhilfe von Interesse sind.

### Angrenzende Bereiche zur Jugendwohlfahrt / Ebene – Querschnittsthema – Schlagwort

Die aus den Gesetzestexten resultierenden Schlagwörter wurden von mir den **drei Ebenen** Gesellschaft – Institutionen – Praxis zugeordnet, die vom Team entwickelt wurden. Nach der Zuordnung wurden die Schlagwörter zu Themen gebündelt, die den Begriff Querschnittsthema erhielten.

Ein Querschnittsthema entspricht einem angrenzenden Bereich der Jugendwohlfahrt. Ursprünglich gab es insgesamt **zehn Querschnittsthemen** somit **zehn angrenzende Bereiche der Jugendwohlfahrt**: Arbeit – Armut – Bildung – Familie – Geschlechterverhältnis – Gesetz – Gesundheit – Kultur – Partizipation – Sexualität  
Das Querschnittsthema Arbeit wurde zweigeteilt: Arbeit und Arbeit (JugendlicheR), das heißt es wird mit **elf Querschnittsthemen** gearbeitet.

Jede Forschungsarbeit/jedes Forschungsprojekt bzw. jede Publikation wird einer Ebene und einem Querschnittsthema zugeordnet und zusätzlich verschlagwortet.

Um den Inhalt einer Forschungsarbeit/eines Forschungsprojektes bzw. einer Publikation so gut wie möglich zu eruieren, wurden **45 Schlagwörter** vergeben:

Alleinerziehende, ambulante Jugendhilfeangebote, Beratung, Bildung-Erziehung-Betreuung, Biographieforschung, Delinquenz, Diagnose, Drogenhilfe, erzieherische Hilfen, Familienarbeit, Gender Mainstreaming, Gewalt, Heim, Herkunftsfamilie, Hilfeplanung, Jugendarbeit, Jugendhilfeleistung, Kinder- und Jugendbericht, Kinder- und Jugendhilfe, Recht, Kinderbetreuung, Kinderrechte, Kinderschutz, Kooperation Jugendhilfe-Schule, Mädchenarbeit/Jugendarbeit, Migration, Missbrauch, Pflegekind/-familie, psychische Erkrankung, Qualifikationsanforderungen an Fachkräfte, Qualität, Recht, Resilienz, Scheidung/Trennung, Schulschwänzen, soziale Arbeit/Berufe, soziale Integration, Sozialhilfe, Sozialpädagogik, Sozialraumorientierung, stationärer Bereich, Straßenkinder, Vormundschaft, Wandel von Familie, Zusammenarbeit von Institutionen

### Das Finden von Forschungsarbeiten/-projekte und Publikationen

Mithilfe einer Grobsuche wurde zuerst die Suche nach relevanten **Forschungseinrichtungen** vollzogen. Die jeweiligen Forschungseinrichtungen wurden auf ihre Brauchbarkeit für das hiesige Projekt hin überprüft und deren Links wurden immer weiterverfolgt bis keine neuen Forschungseinrichtungen mehr gefunden wurden. Zu den Forschungseinrichtungen zählen auch alle relevanten Universitätsinstitute aller Universitäten in Österreich, Deutschland und der Schweiz sowie relevante Institute ausgewählter Fachhochschulen und Hochschulen. Anschließend wurden die Forschungseinrichtungen im Hinblick auf relevante **Forschungsarbeiten/-projekte** und **Publikationen** untersucht. Gleichzeitig wurde beim Durchsehen der Forschungseinrichtungen **Websites zur Suche mit Schlagwörtern** (Datenbanken, Onlinebibliotheken u.ä.) gesammelt. Für die Suche mit Schlagwörtern werden auch die Datenbanken FORIS und SOLIS verwendet. Einige Personen wurden **persönlich** (per E-Mail) kontaktiert.

### Dokumentation der Forschungsarbeiten/-projekte und Publikationen

Die Dokumentation der Forschungsarbeiten/-projekte und Publikationen umfasst insgesamt **806 Treffern**. Mithilfe einer Auflistung der konkreten Anzahl der Forschungsarbeiten/-projekte und Publikationen zu den jeweiligen Schlagworten, Querschnittsthemen und Ebenen wird dargestellt, wo aktuelle Forschungsschwerpunkte zum Projektthema Jugendwohlfahrt und angrenzende Bereiche liegen. Es wird zusätzlich aufgelistet, um welche „Art“ von Forschungsarbeiten/-projekte und Publikationen es sich in der Dokumentation handelt.

Weiters wird erläutert, dass die vorliegende Dokumentation von Forschungsarbeiten/-projekte und Publikationen keinen Anspruch auf **Vollständigkeit** hat. Es handelt sich um eine **Basis** zum sehr breit angelegten Themenbereich „Jugendwohlfahrt und angrenzende Bereiche“. Diese Basis ist so gestaltet, dass sie einfach von allen NutzerInnen erweitert werden kann – das heißt es handelt sich um eine lebendige Datenbank. Hinweise zur **Verwendung der Basisdatenbank** werden gegeben. Unter **Anregungen** finden sich Empfehlungen (aus der gegenwärtigen Recherchetätigkeit gewonnen) für weitere Recherchetätigkeiten.

### Newsletter

Beim Teamabschlusstreffen am 6. April 2006 in der Hermann-Gmeiner-Akademie wurde beschlossen, dass ich nicht für den ersten Newsletter verantwortlich bin, sondern lediglich meine Erfahrung bezüglich Newsletter weitergebe.

Überlegungen zum **Inhalt** und zu den **Rahmenbedingungen** werden näher ausgeführt.

## 1. Vorarbeiten für das Projekt – Gesetzeslage

Zu Projektbeginn habe ich mich mit dem Jugendwohlfahrtsgesetz und den entsprechenden Gesetzen in Deutschland und in der Schweiz auseinander gesetzt. Um die Gesetzestexte zu erhalten, habe ich Kontakt zu folgenden Institutionen mit folgenden AnsprechpartnerInnen aufgenommen:

### **Österreich: Tiroler Jugendwohlfahrtsgesetz (TJWG) 2002**

Mag. Gertrud Steixner  
Abteilung Jugendwohlfahrt  
Amt der Tiroler Landesregierung  
Wilhelm-Greil-Str. 25  
6020 Innsbruck  
0512 508 2642  
[G.STEIXNER@tirol.gv.at](mailto:G.STEIXNER@tirol.gv.at)

Die neuere Fassung des TJWG ist unter

<http://www.tirol.gv.at/themen/gesellschaftundsoziales/kiju/juwo/downloads/TJWG.doc>

downloadbar. In der zusätzlichen Broschüre „Jugendwohlfahrt in Tirol. Hilfe für Kinder, Eltern und Familien“ (2004) werden die Einrichtungen und Angebote der Tiroler Jugendwohlfahrt beschrieben.

### **Deutschland: Sozialgesetzbuch, Achtes Buch (VIII) – Kinder- und Jugendhilfe (Artikel 1 des Gesetzes v. 26. Juni 1990, BGBl. I S. 1163)**

Tanja Grümer  
Referentin für Jugendhilferecht und Hilfen zur Erziehung  
Arbeitsgemeinschaft für Jugendhilfe (AGJ)  
- Child and Youth Welfare Association -  
Mühlendamm 3  
10178 Berlin, Deutschland  
0049 30 400 40 215  
[Tanja.Gruemer@agj.de](mailto:Tanja.Gruemer@agj.de)

Ich habe mich mit dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) und dem Kinder- und Jugendhilfeweiterentwicklungsgesetz (KICK = Novellierung des KJHG, Information vom E-Mail von Frau Grümer am 21. Juli 2005) eingehend auseinandergesetzt. Die beiden Gesetzestexte wurden mir von Tanja Grümer per E-Mail zugesandt und sind auf der CD-Rom am hinteren Berichtumschlag zu finden unter: D\_Gesetzestexte – SGBVIII; KICK

In jedem Bundesland gibt es ein gesondertes Ausführungsgesetz. Mitunter können diese Ausführungsgesetzes auch sehr verschieden sein. Das SGB VIII als Bundesgesetz regelt jedoch die Kernbereiche der Kinder- und Jugendhilfe. Insgesamt ist, vor allem was die Aufgaben- und Leistungsbereiche der Jugendhilfe angeht, eine hohe Einheitlichkeit in Deutschland gegeben (Informationen vom E-Mail, am 9. August 2005).

### **Schweiz: Verordnung über die Aufnahme von Kindern zur Pflege und zur Adoption; Bundesgesetz zum Haager Adoptionsübereinkommen und Massnahmen zum Schutz des**



**Kindes bei internationalen Adoptionen; Verordnung über die Adoptionsvermittlung;  
Verordnung über die Gebühren für Dienstleistungen bei internationalen Adoptionen**

Herrmann Schmid  
Eidgenössisches Departement für Justiz und Polizei  
Bundeshaus West  
3003 Bern  
Tel.: 0041 31 322 4182  
[Hermann.Schmid@bj.admin.ch](mailto:Hermann.Schmid@bj.admin.ch)

Laut Herrn Schmid handeln die einzelnen Kantone sehr eigenständig und unabhängig vom Bundesgesetz. Es gibt keine Oberaufsicht vom Bund. Die Gesetze sind downloadbar unter „Systematische Sammlung des Bundesrechts“ (<http://www.admin.ch/ch/d/sr/sr.html>) mit der Seriennummer 211.222.338. Diese Gesetze sind im Zivilgesetzbuch unter „Familienrecht“ zu finden. (Telefonat am 2. August 2005)

Wie bereits erwähnt bestehen in den Bundesländern/Kantonen der jeweiligen Länder eigene Ausführungsgesetze. Ich habe mich mit den Bundesgesetzen auseinandergesetzt, da sie die entsprechenden Kernbereiche beinhalten.

## 2. Angrenzende Bereiche zur Jugendwohlfahrt und Schlagworte

Um aktuelle Forschungsarbeiten im deutschsprachigen Raum zum Jugendwohlfahrtsbereich und zu angrenzenden Bereichen zu finden, habe ich beim Lesen der jeweiligen Gesetzestexte Schlagworte aus den Gesetzestexten der jeweiligen Länder notiert. Die ungekürzte Fassung aller Schlagworte ist im ersten Zwischenbericht (S. 5-10) zu finden.

Zur besseren Übersicht der zusammengefassten Schlagwortliste wurden die folgenden fünf Übergruppen gebildet:

- Allgemeines
- Soziale Dienste
- Hilfen zur Erziehung
- Unterbringungsform
- Angrenzende Bereiche

Diese fünf Übergruppen sind wiederum in Untergruppen gegliedert. Begriffe, die thematisch eine Einheit bilden, stellen eine Untergruppe dar oder ein Begriff – wie z.B. Familie – wird zur Untergruppe, wenn Familie in mehreren (Wort)-Zusammenhängen vorkommt: Herkunftsfamilie, familiäre Gewalt usw. Das heißt zur Untergruppenbildung gab es zwei Möglichkeiten, einerseits thematische Einheiten, andererseits (Wort)-Zusammenhänge. An dieser Stelle wird nicht von einer Kategorisierung gesprochen, da die Gruppenbildung nach keinem bestimmten Verfahren erfolgte.

Im Folgenden wird die zusammengefasste Schlagwortliste aller drei Länder gezeigt:

### Allgemeines

- **Jugendwohlfahrt:** Jugendwohlfahrtsträger, öffentliche Jugendwohlfahrt, freie Jugendwohlfahrt, Jugendwohlfahrtsbeirat
- Fortbildung, Supervision
- **Jugend:** Kinder- und Jugendanwalt
- **Jugendhilfe:** Jugendhilfeplanung, Jugendhilfeausschuss, Jugendhilfestatistik
- **Jugendarbeit:** außerschulische Jugenderziehung
- Jugendamt
- **Qualität:** Qualität der Einrichtungen, pädagogische Konzeption, Evaluation, Qualitätsentwicklungsvereinbarung, Qualitätsmerkmale, Schiedsstelle (D)
- **Daten:** Sozialdaten, Schutz von Sozialdaten, Datenerhebung, Datenspeicherung, Anonymisierung
- Verschwiegenheitspflicht
- **Ausland:** Asyl, Asylantrag, ausländisches Kind
- **Unmündige:** Aufnahme von
- Kinder- und Jugendschutz, Schutz von Unmündigen (Ch)
- Obsorge
- Wohl des Kindes
- Hilfe zur Selbsthilfe
- Kinder, Jugendliche, junge Volljährige, Volljährigkeit

### soziale Dienste

- **Einrichtungen zur Unterstützung:** soziale Begleitung, Therapie, Erziehungsberatungsstellen, betreute Notschlafstellen, niederschwelliges Angebot, Beratungsdienste, Beratungshilfen für Pflegeeltern
- Streetwork
- **Probleme Kinder/Jugendliche:** Verhaltensauffälligkeiten, Erziehungsschwierigkeiten, Leistungsprobleme, Entwicklungsstörungen
- **Familie:** Herkunftsfamilie, Familie als Bezugsfeld, integrierte Familienhilfe, familiäre Gewalt, Familienbildung, Kontakt – leibliche Eltern, Förderung der Familie
- **Prävention:** Mutterschafts- und Säuglingsfürsorge, gewaltlose Erziehung, körperliches/seelisches Leid, Bildung für werdende Eltern/Eltern/Erziehungsberechtigte
- **Minderjährige - Umfeldsituation:** gesellschaftliches Umfeld, Kontakte, safer sex (Sexualität), jugendliche Subkulturen, Prostituiertenmilieu
- **Straffälligkeit:** Jugendgerichtshilfe, Strafgesetz, Bewährungshilfe, Jugendgerichtsgesetz (D), Jugendstrafverfahren (D), Justizvollzugsanstalt (D), Jugendstrafrechtspflege (Ch)
- **Krise:** Scheidung/Trennung, Ausreißerproblematik, Adoleszenzkonflikte, Kinderintervention, Schwangerschaft
- Umgangsrecht

### Hilfen zur Erziehung

- **Volle Erziehung:** Vollzeitpflege, Heim, Heimunterbringung, Hospitalismus, Erziehungsmaßnahme
- **Vormund:** Vormundschaftsgericht, Vormundschaft, Amtsvormundschaft (D), Vormundschaftsbehörde (Ch)
- **Pflege:** Pflegevertrag, Kostkindvertrag, Pflegeaufsicht, Pflegeeltern/ Bewilligungsvoraussetzungen, Pflegekind, Pflegegeld, Überprüfung der Pflege, Pflegeschaft, Pflegeerlaubnis, Pflegeplatz (Vermittlung von)
- Behinderung, Frühförderung, Pflegeverhältnis
- **Familiensituation:** Erwerbstätigkeit und Kindererziehung, alleinerziehender Elternteil
- **Kosten:** (tragende) Kostenträger/Kostenersatzleistung aus eigenem Vermögen

### Unterbringungsform

- **Tagesbetreuung:** Tagesmutter, Tagesvater, Tagesbetreuungseinrichtung, Tagespflege, Pflegekinderaufsicht (Ch), Tageseinrichtung, Kindertagespflege
- **Adoption:** Wahlkind, Kinderhandel, Inkognitoadoption, Adoptionspflege, Adoptionsbewerber, internationale Adoption, Adoptionsvermittlungsdienst, Adoptiveltern
- **Einrichtungen:** stationäre Einrichtung, teilstationäre E., ambulante Form
- **Wohnform:** sozialpädagogisch begleitete W., betreute W.
- Obhut, Inobhutnahme
- Personensorge

### angrenzende Bereiche

- Mitspracherecht Kinder und Jugendliche
- Gleichberechtigung Mädchen und Jungen – Gender Mainstreaming
- Fremderziehung, Fremdunterbringung, Fremdbetreuung [nicht aus den Gesetzestexten]

## 2.1. Ebene – Querschnittsthema (angrenzender Bereich) – Schlagwort

Um die Fülle der Schlagworte zu reduzieren und Übersichtlichkeit zu gewährleisten, wurden bei einem Team-Treffen am 8. November 2005 drei Ebenen entwickelt. Die aus den Gesetzestexten stammenden Schlagworte sollten von mir diesen drei Ebenen zugeordnet werden, um diese Zuordnung meinerseits beim Treffen am 2. Dezember 2005 zu diskutieren.

### Die drei Ebenen lauten:

- **Gesellschaft:** Gesamtgesellschaftliche relevante Entwicklungen (Soziologische Grundlagenthemen, Migration, neue Familienformen)
- **Institutionen:** Konkrete Ausgestaltung der Jugendwohlfahrt/Jugendhilfe (Gesetzliche Angebote, Leistung, Entwicklung, Planung, Statistik)
- **Praxis:** Konkrete Ebene der Sozialen Arbeit, Sozialpädagogik, Beratung, therapeutische Arbeit

### Elf Querschnittsthemen bzw. elf angrenzende Bereiche zur Jugendwohlfahrt

Anhand der Zuordnung der Schlagwörter zu den drei Ebenen kristallisierte sich heraus, dass sich die Schlagworte oftmals allen drei Ebenen zuordnen lassen. Zum Beispiel das Schlagwort „Familie“ wird im gesamtgesellschaftlichen sowie im institutionalen Kontext und in der Praxis erforscht. Aus dieser Gegebenheit wurde die Idee der Querschnittsthemen – in der gemeinsamen Teamsitzung mit mir – entwickelt. Ein Querschnittsthema durchzieht alle drei Ebenen. Die Bildung des jeweiligen Querschnittsthemas entstand durch die Bündelung ähnlicher Schlagworte zu einem Thema. Die Querschnittsthemen entsprechen den angrenzenden Bereichen der Jugendwohlfahrt. Es gibt die folgenden elf Querschnittsthemen (ursprünglich waren es zehn Querschnittsthemen, doch habe ich das Querschnittsthema Arbeit in Arbeit und Arbeit (JugendlicheR) unterteilt) :

- Arbeit
- Arbeit (JugendlicheR)
- Armut
- Bildung
- Familie
- Geschlechterverhältnis
- Gesetz
- Gesundheit
- Kultur
- Partizipation
- Sexualität

### Schlagwort

Entsprechend der Forschungsarbeit wird ein Schlagwort zugeordnet. Somit bildet das Schlagwort die kleinste Einheit.

Jede Forschungsarbeit/jedes Projekt wird einer Ebene sowie einem Querschnittsthema (angrenzenden Bereich) zugeordnet und zusätzlich noch verschlagwortet. Ein Projekt/eine Forschungsarbeit kann wie folgt zugeordnet und verschlagwortet sein:

Ebene	Querschnittsthema	Schlagwort
Gesellschaft	Familie	Kinderbetreuung

In groben Zügen weiß die Benutzerin/der Benutzer der Rechercheergebnisse dann, dass das Thema Familie in einem großen gesellschaftlichen Kontext eingeordnet wird bzw. das Thema so konzipiert ist, dass es mehr oder weniger alle Familien betrifft ohne Individuelles hervorzuheben, und dass die Kinderbetreuung insbesondere untersucht wird. Diese dreiteilige Einteilung impliziert auch, dass Themen wie Vereinbarkeit von Familie und Beruf, die Lage der Alleinerziehenden im Hinblick auf Kinderbetreuung u.ä. zentral sind.

### „Nicht-Verwendung“ der Möglichkeiten der Erweiterung der angrenzenden Bereiche der Jugendwohlfahrt

Im ersten Zwischenbericht (S. 13) wurde von mir die Möglichkeit einer Erweiterung der angrenzenden Bereiche beschrieben bzw. eine Idee gegeben, wie diese gebildet werden können. Dieser Vorschlag wird jedoch nicht mehr aufgegriffen, da die angrenzenden Bereiche zur Jugendwohlfahrt sich durch die Zuordnung der Schlagworte (die ich aus den Gesetzestexten entnommen habe) zu den drei Ebenen und der nachfolgenden Bündelung gebildet haben.

### 3. Das Finden von Forschungsarbeiten/-projekte und Publikationen

Um Forschungsarbeiten/-projekte und Publikationen zu finden, wurden zuerst mittels einer Grobsuche Websites zum Finden von Forschungseinrichtungen (siehe 3.1.) eruiert. Anschließend wurden relevante Universitätsinstitute aller Universitäten in Österreich, Deutschland und der Schweiz im Hinblick auf Forschungsprojekte/-arbeiten und Publikationen durchsucht. Aufgrund der großen Anzahl von Fachhochschulen und Hochschulen in Deutschland wurden nur ausgewählte Fachhochschulen und Hochschulen in das gegenwärtige Projekt miteinbezogen. Die Auswahl erfolgte mittels der Suche mit Schlagworten – all jene Fachhochschulen und Hochschulen wurden näher durchsucht, die bei der Suche mit Schlagworten als Quelle für relevante Forschungsarbeiten angegeben wurden. In der Schweiz wurden alle zum Thema relevanten Fachhochschulen und Hochschulen durchsucht.

Im Kapitel „3.2. Die Suche nach Forschungsarbeiten/-projekte und Publikationen in Forschungseinrichtungen“ werden alle Forschungseinrichtungen, die zum Zwecke des gegenwärtigen Projektes näher angeschaut wurden, aufgelistet. Diese Liste ist vollständig, das heißt auch jene Einrichtungen, die keine Ergebnisse brachten, sind angeführt.

#### 3.1. Websites zum Finden von Forschungseinrichtungen im sozialwissenschaftlichen Bereich

Die Suche nach Suchmöglichkeiten für relevante Forschungsarbeiten/-projekte und Publikationen im sozialwissenschaftlichen Bereich startete ich mit einer „Grobsuche“, die für alle drei Länder dieselbe war. In Google ([www.google.at/www.google.de/www.google.ch](http://www.google.at/www.google.de/www.google.ch)) wurden nachstehende Schlagworte eingegeben:

- sozialwissenschaftliche Forschung Österreich/Deutschland/Schweiz
- Datenbanken sozialwissenschaftliche Forschung
- sozialwissenschaftliche Forschungseinrichtungen
- online Bibliotheken sozialwissenschaftliche Forschung

Die Ergebnisse brachten die Forschungsportale für die einzelnen Länder oder Listen mit Forschungseinrichtungen und Forschungsinstituten, die ich auf ihre Brauchbarkeit überprüfte und deren Links ich immer weiter verfolgte, bis ich immer wieder auf dieselben Links kam.

In Österreich besteht eine Datenbank zu: *Forschungseinrichtungen in Österreich* vom Österreichischen Statistischen Zentralamt im Auftrag vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur (<http://www.bmbwk.gv.at>). Forschungseinrichtungen, die aus dieser Datenbank entnommen wurden, sind mit \* gekennzeichnet. Diese Datenbank gliederte die Forschungseinrichtungen nach Fachbereichen, sodass es möglich

war die gewünschten „Fach“-Perspektiven des SPI zu berücksichtigen: Pädagogik, Psychologie, Soziologie, Sozialmedizin, Politik, Sozialarbeit/-pädagogik, Sozioökonomie, Rechtswissenschaft. Diese Datenbank wurde 1998 gegründet und dieses Jahr (2006) sei eine neue Erhebung unter <http://www.bmbwk.gv.at/forschung/einr/stellen.xml> geplant (Telefongespräch mit Frau Suda vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur im Dezember 2005).

Folgende Websites wurden zum Auffinden relevanter Forschungseinrichtungen (alphabetisch geordnet) verwendet:

----- Ö s t e r r e i c h ----- Ö s t e r r e i c h ----- Ö s t e r r e i c h -----

+ Akademisches Portal Österreichs (<http://www.portal.ac.at/>)

Die Einstiegsseite zu österreichischen Organisationen aus Wissenschaft, Forschung, Bildung, Kunst und Kultur, sowie weiteren nützlichen Links zu Informationsquellen in Österreich.

+ Datenbank zu *Forschungseinrichtungen in Österreich* vom Österreichischen Statistischen Zentralamt im Auftrag vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur (<http://www.bmbwk.gv.at/>) → sind mit \* gekennzeichnet

+ Infonet Austria (<http://infonet.onb.ac.at/>)

InfoNet-AUSTRIA gibt Auskunft über Informations- und Dokumentationseinrichtungen in Österreich. Derzeit liegt der inhaltliche Schwerpunkt der Datenbank im Bereich Geistes- und Kulturwissenschaften.

+ Linksammlung des Renner-Institutes: <http://www.renner-institut.at/links/links.htm#links4>

Das Renner-Institut ist die politische Akademie der österreichischen Sozialdemokratie. Links zu Politikforschung und -beratung und Sozialforschung.

----- D e u t s c h l a n d ----- D e u t s c h l a n d ----- D e u t s c h l a n d -----

+ Deutscher Bildungsserver (<http://www.bildungsserver.de/>)

Gibt Informationen zu Bildungseinrichtungen in Deutschland, die wiederum Hinweise auf Institutionen mit Forschungseinrichtungen geben.

Es ist auch möglich unter Onlinere Ressourcen direkt nach Forschungsarbeiten zu suchen.

+ edition sigma (<http://www.edition-sigma.de/>)

Sozialwissenschaftlicher Fachbuchverlag in Deutschland → unter Nützliches gibt es Links zu sozialwissenschaftlichen Institutionen.

+ jugendforschung.de (<http://www.jugendforschung.de>)

Diese Website zeigt Links zu

- Forschungsinstitute
- Organisationen
- Recherchequellen und
- Projektdatenbanken

an, die inhaltlich mit dem Thema „Jugend“ zu tun haben. Unter „Projektdatenbank“ kann die Projektdatenbank FORIS kostenlos (z.B. von zuhause aus) genutzt werden, d.h. man muss keine Computer

vom Universitäts-Campus verwenden. Sie enthält allerdings „nur“ Projekte, die im Zusammenhang mit „Jugend“ stehen.

+ Sozialpolitik in Deutschland (<http://www.sozialpolitik-aktuell.de/>)

→ Linksammlung zu allen sozialpolitischen Themen

+ Universität Würzburg (<http://www.wifak.uni-wuerzburg.de/elwis/econ/econ342.htm>)

Informationen über Institutionen/Forschungseinrichtungen

----- S c h w e i z ----- S c h w e i z ----- S c h w e i z -----

+ SASSA – Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der Fachhochschulen und Höheren Fachhochschulen für Soziale Arbeit (<http://www.sassa.ch/de/index.htm>)

Die Arbeitsgemeinschaft bezweckt die Förderung und Koordination der Ausbildungen in Sozialer Arbeit (Sozialarbeit, Sozialpädagogik, soziokulturelle Animation). Unter Forschung sind die Fachhochschulen der Schweiz zu Sozialarbeit und ähnlichen Schwerpunkten zu finden.

+ SIDOS (<http://www.sidos.ch/>) – informiert über Forschung im sozialwissenschaftlichen Bereich

SIDOS ist eine Stiftung der [Schweizerischen Akademie für Geistes- und Sozialwissenschaften](#) (SAGW). Gegründet 1992 bestehen die Hauptaufgaben von SIDOS in der [Archivierung von Daten](#) sowie der Erstellung eines [Forschungsinventars](#). Daneben werden sowohl im Bereich der [Forschungsmethoden](#) als auch im Bereich der [Datenproduktion](#) weitere Projekte entwickelt.

⇒ Um der schweizerischen sozialwissenschaftlichen Forschung eine bessere Präsenz im europäischen Raum zu verschaffen, werden die von SIDOS erfassten Forschungsinformationen auch in [die deutschsprachige Datenbank FORIS](#) des Informationszentrums Sozialwissenschaften (IZ) in Bonn integriert. – Recherche für das hiesige Projekt erfolgt in FORIS

+ SSN – Netzwerk Schweizerische Außen- und Sicherheitspolitik

(<http://www.ssn.ethz.ch/global/about.cfm>)

→ Linkliste über Universitäten und Forschungsinstitute unter „Informationsdienste“

+ <http://www.switch.ch/edu/>

Enthält Links zu den Schweizer Onlinebibliotheken, zu Universitäten, Fachhochschulen u.ä.

+ Webverzeichnis Forschungseinrichtungen: Verzeichnis – Schweiz – Bildung – Sozialwissenschaften

(<http://dir.search.ch/Schweiz/Bildung/Sozialwissenschaften/Forschungseinrichtungen/>)

### **3.2. Die Suche nach Forschungsarbeiten/-projekte und Publikationen in Forschungseinrichtungen**

In den folgenden Unterkapiteln sind all jene Forschungseinrichtungen aufgelistet, die Forschungsarbeiten/-projekte und Publikationen zum Projektthema enthalten.

Unter „3.2.5. (Außer)universitäre Forschungsinstitute“ werden alle

Forschungseinrichtungen genannt, die keine Universitätsinstitute oder Institute von Fachhochschulen bzw. Hochschulen sind. Nähere Ausführungen zu diesen Einrichtungen



sind in der Excel-Datei „Forschungseinrichtungen\_Beschreibung“ zu finden. Die Websites der Bundesministerien (3.2.6.) bieten hauptsächlich Kinder- und Jugendberichte zum Download an. Im Kapitel 3.2.7. sind alle Forschungseinrichtungen angeführt, die für das hiesige Projekt durchsucht wurden – allerdings ohne den gewünschten Erfolg.

Wie bereits unter 3.1. erwähnt, sind jene Forschungseinrichtungen mit \* gekennzeichnet, die der Datenbank „*Forschungseinrichtungen in Österreich* vom Österreichischen Statistischen Zentralamt im Auftrag vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur (<http://www.bmbwk.gv.at/>)“ entnommen wurden.

### 3.2.1. Universitätsinstitute

----- Ö s t e r r e i c h ----- Ö s t e r r e i c h ----- Ö s t e r r e i c h -----

#### **KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ** (<http://www.uni-graz.at/>)

+ *Naturwissenschaftliche Fakultät* (<http://www.uni-graz.at/nawi/>) – \*Institut für Psychologie (<http://www.uni-graz.at/psywww/Welcome.html>) / Department of Social Psychology (<http://www.uni-graz.at/psy9www/index.htm>)

+ *Geisteswissenschaftliche Fakultät* (<http://www.gewi.uni-graz.at/>) – Institut für Erziehungswissenschaft (<http://www.gewi.uni-graz.at/edu/>)

Website der Forschungsdokumentation funktioniert nicht [Information vom 6. März 2006]

#### **LEOPOLD-FRANZENS-UNIVERSITÄT INNSBRUCK**

(<http://www.uibk.ac.at/index-de.html>)

+ *Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft*

([http://www2.uibk.ac.at/fakultaeten/psychologie\\_und\\_sportwissenschaften/index.html.de](http://www2.uibk.ac.at/fakultaeten/psychologie_und_sportwissenschaften/index.html.de))

– \*Institut für Psychologie (<http://www2.uibk.ac.at/psychologie/>)

#### **ALPEN-ADRIA-UNIVERSITÄT KLAGENFURT** (<http://www.uni-klu.ac.at/main/index.htm>)

+ *Fakultät für Kulturwissenschaften*

– \*Institut für Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung (<http://www.uni-klu.ac.at/ifeb/>)

#### **JOHANNES KEPLER UNIVERSITÄT LINZ** (<http://www.jku.at/>)

+ *Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät* (<http://www.sowi.jku.at/>)

– \*Institut für Soziologie ([http://www.soz.jku.at/content/e279/index\\_ger.html](http://www.soz.jku.at/content/e279/index_ger.html))

#### **UNIVERSITÄT SALZBURG** (<http://www.uni-salzburg.at/>)

+ *Kultur- und Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät* (<http://www.sbg.ac.at/gewi/>)

– \*Fachbereich Soziologie und Kulturwissenschaft ([http://www.uni-salzburg.at/portal/page?\\_pageid=181,87838&\\_dad=portal&\\_schema=PORTAL](http://www.uni-salzburg.at/portal/page?_pageid=181,87838&_dad=portal&_schema=PORTAL))

**UNIVERSITÄT WIEN** (<http://www.univie.ac.at>)

+ \*Fakultät für Psychologie (<http://www.univie.ac.at/Psychologie/>)

→ Seite zu Forschungsarbeiten/-projekte noch im Aufbau [Information am 6. März 2006]

**WIRTSCHAFTSUNIVERSITÄT WIEN** (<http://www.wu-wien.ac.at/>)

+ *Department für Sozialwissenschaften*

– \*Institut für Soziologie und Empirische Sozialforschung (<http://www.wu-wien.ac.at/sozio/>)

----- Deutschland ----- Deutschland ----- Deutschland

*Universitäten in Deutschland* ([http://www.ger-net.de/kuehn/fk\\_uni.htm](http://www.ger-net.de/kuehn/fk_uni.htm))

**OTTO-FRIEDRICH UNIVERSITÄT BAMBERG** (<http://www.uni-bamberg.de/>)

+ *Fakultät Pädagogik, Philosophie, Psychologie* (<http://www.uni-bamberg.de/ppp/>)

– Pädagogik/Lehrstuhl Allgemeine Pädagogik (<http://www.uni-bamberg.de/ppp/allgpaed/index.htm>)

+ *Fakultät Soziale Arbeit (FH)* (<http://www.uni-bamberg.de/fakultaeten/sowes/>)

**FREIE UNIVERSITÄT BERLIN** (<http://www.fu-berlin.de/index.html>)

+ *Fachbereich Erziehungswissenschaft und Psychologie* (<http://www.fu-berlin.de/einrichtungen/fachbereiche/ewiss-psy/>)

– Arbeitsbereich Sozialpädagogik (<http://www.fu-berlin.de/sozialpaedagogik/>)

**TECHNISCHE UNIVERSITÄT BERLIN** (<http://www.tu-berlin.de/>)

+ *Fakultät Geisteswissenschaften* (<http://fk1-tu-berlin.de/>)

– Institut für Erziehungswissenschaft (<http://www.ewi.tu-berlin.de/index.php?section=1>)

– Institut für Sozialpädagogik (<http://www.tu-berlin.de/fak1/sozpaed/profs/profs0.html>)

**UNIVERSITÄT BIELEFELD** (<http://www.uni-bielefeld.de/>)

+ *Fakultät für Pädagogik/AG Sozialarbeit, Sozialpädagogik* (<http://www.uni-bielefeld.de/paedagogik/agn/ag8/index01a.htm>)

**UNIVERSITÄT BREMEN** (<http://www.uni-bremen.de/>)

+ *Fachbereich Human- und Geisteswissenschaften* ([www.fb11.uni-bremen.de](http://www.fb11.uni-bremen.de)) – Institut für lokale Sozialpolitik und Nonprofit-Organisationen & Archiv für bremische Wohlfahrtspflege (<http://www-user.uni-bremen.de/~sozarbwi/>)

**UNIVERSITÄT DORTMUND** (<http://www.uni-dortmund.de/web/de/index.html>)

+ *Fachbereich Erziehungswissenschaft und Soziologie* (<http://www.fb12.uni-dortmund.de/stat/internet/index.html>)

**UNIVERSITÄT DUISBURG/ESSEN** (<http://www.uni-duisburg-essen.de/universitaet/>)

+ *Fachbereich Bildungswissenschaften* (<http://www.uni-duisburg-essen.de/bildungswissenschaften/>)

– Erziehungswissenschaften/Arbeitsgruppe Pädagogische Jugendforschung (<http://www.uni-essen.de/agpaedagogischejugendforschung/index2.html>)

– Sozialwissenschaften/Institut für Soziologie (<http://www.soziologie.uni-essen.de/>) → Forschungsprojekte werden demnächst auf Website vorgestellt [Information vom 6. März 2006]

– Erziehungswissenschaften/Arbeitsgruppe Interkulturelle Pädagogik (<http://www.uni-duisburg-essen.de/bildungswissenschaften/agip.shtml>)

**TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN** (<http://tu-dresden.de/>)

+ Geistes- und Sozialwissenschaften: *Fakultät für Erziehungswissenschaften* ([http://tu-dresden.de/die\\_tu\\_dresden/fakultaeten/fakultaet\\_erziehungswissenschaften/](http://tu-dresden.de/die_tu_dresden/fakultaeten/fakultaet_erziehungswissenschaften/)) – Institut für Sozialpädagogik, Sozialarbeit und Wohlfahrtswissenschaften (<http://www.tu-dresden.de/erzwiss/issw/>)

**HEINRICH-HEINE-UNIVERSITÄT DÜSSELDORF** (<http://www.rz.uni-duesseldorf.de/>)

+ *Philosophische Fakultät* (<http://www.phil-fak.uni-duesseldorf.de/>) – Erziehungswissenschaftliches Institut (<http://www.phil-fak.uni-duesseldorf.de/ew/>)

**KATHOLISCHE UNIVERSITÄT EICHSTÄTT-INGOLSTADT** (<http://www.ku-eichstaett.de/>)

+ *Philosophisch-Pädagogische Fakultät* (<http://www.ku-eichstaett.de/Fakultaeten/PPF>) – Pädagogik (<http://www.ku-eichstaett.de/Fakultaeten/PPF/fachgebiete/Paedagogik>) – Erwachsenenbildung und außerschulische Jugendbildung (<http://www.ku-eichstaett.de/Fakultaeten/PPF/fachgebiete/Paedagogik>)

**UNIVERSITÄT ERFURT** (<http://www.uni-erfurt.de/>)

+ *Erziehungswissenschaftliche Fakultät* (<http://www.uni-erfurt.de/erziehungswissenschaften/>)

– Fachgebiet Psychologie (<http://www.uni-erfurt.de/psychologie/index.htm>) Entwicklung und Erziehung (<http://www.uni-erfurt.de/psychologie/prof/entwick/entwick.htm>)

– Fachgebiet Berufspädagogik und Berufliche Weiterbildung

**FRIEDRICH-ALEXANDER-UNIVERSITÄT ERLANGEN-NÜRNBERG**

(<http://www.uni-erlangen.de/index.shtml>)

+ *Philosophische Fakultät* (<http://www.uni-erlangen.de/einrichtungen/fakultaeten/phil1/>)

– Institut für Psychologie (<http://www.psychologie.phil.uni-erlangen.de/>)

**JOHANN WOLFGANG GOETHE UNIVERSITÄT FRANKFURT a. MAIN**

(<http://www.rz.uni-frankfurt.de/unihome/>)

+ *Fachbereich für Gesellschaftswissenschaften*

– Institut für Sozialisationsforschung und Sozialpsychologie

(<http://www.gesellschaftswissenschaften.uni-frankfurt.de/index.pl/forschungsschwerpunkte3>)

– Institut für Sozialforschung an der Johann Wolfgang Goethe-Universität/Frankfurt am Main (<http://www.ifs.uni-frankfurt.de/index.html>)

+ *Fachbereich Erziehungswissenschaften* – Institut für familiale und öffentliche Erziehung, Bildung, Betreuung e.V. (<http://www.uni-frankfurt.de/fb/fb04/forschung/ifoebb/index.html>)

**ALBERT-LUDWIGS-UNIVERSITÄT FREIBURG** (<http://www.uni-freiburg.de/>)

+ *Fakultät Wirtschafts- und Verhaltenswissenschaften* (<http://www.uni-freiburg.de/>) –

Institut für Psychologie (<http://www.psychologie.uni-freiburg.de/>) – und

Entwicklungspsychologie/Arbeitsbereich III/Kinder Jugendliche und Familien

(<http://www4.psychologie.uni-freiburg.de/einrichtungen/Ambulanz/Arb3.html>)

**GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT GÖTTINGEN** (<http://www.uni-goettingen.de/>)

+ *Sozialwissenschaftliche Fakultät* (<http://www.uni-goettingen.de/de/sh/20495.html>) –

Pädagogisches Seminar (<http://www.paedsem.uni-goettingen.de/>)

**ERNST-MORITZ-ARNDT UNIVERSITÄT GREIFSWALD** (<http://www.uni-greifswald.de/>)

+ *Philosophische Fakultät* (<http://www.uni-greifswald.de/~philfak/phil.html>)

– Institut für Erziehungswissenschaft (<http://www.uni-greifswald.de/~erziehu/>) /

Lehrstuhl für Schulpädagogik und schulbezogene Bereiche der Sozialpädagogik

**MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT HALLE-WITTENBERG** (<http://www.uni-halle.de/>)

- + *Philosophische Fakultät* (<http://www.philfak.uni-halle.de/>) – Fachbereich Erziehungswissenschaften (<http://www.erzwiss.uni-halle.de/>) / Institut für Pädagogik (<http://www.erzwiss.uni-halle.de/gliederung/paed/index.html>) / Arbeitsbereich Soziologie der Erziehung und Bildung (<http://www.erzwiss.uni-halle.de/gliederung/paed/soziol/>)
- + *Philosophische Fakultät* (<http://www.philfak.uni-halle.de/>) – Fachbereich Erziehungswissenschaften (<http://www.erzwiss.uni-halle.de/>) / Institut für Pädagogik (<http://www.erzwiss.uni-halle.de/gliederung/paed/index.html>) / Arbeitsbereich Sozialarbeit, Sozialpädagogik (<http://www.erzwiss.uni-halle.de/gliederung/paed/spsa/index.html>)

**UNIVERSITÄT HILDESHEIM** (<http://www.uni-hildesheim.de/de/index.htm>)

- + *Fachbereich Erziehungs- und Sozialwissenschaften* (<http://www.uni-hildesheim.de/de/fb1.htm>) – Institut für Psychologie (<http://www.uni-hildesheim.de/FB/FB1/INST/PSYCH/index.html>)
- + *Fachbereich Erziehungs- und Sozialwissenschaften* (<http://www.uni-hildesheim.de/de/fb1.htm>) – Institut für Sozial- und Organisationspädagogik (<http://www.uni-hildesheim.de/de/sozpaed.htm>)
- + *Fachbereich Erziehungs- und Sozialwissenschaften* (<http://www.uni-hildesheim.de/de/fb1.htm>) – Institut für Sozialwissenschaften (<http://www.uni-hildesheim.de/FB/FB1/INST/sozwis/index.html>)

**FRIEDRICH-SCHILLER-UNIVERSITÄT JENA** (<http://www.uni-jena.de/>)

- + *Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften* (<http://www.uni-jena.de/FSV.html>) – Institut für Psychologie ([http://www.uni-jena.de/psych\\_institut.html](http://www.uni-jena.de/psych_institut.html))
- + *Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften* (<http://www.uni-jena.de/FSV.html>) – Institut für Erziehungswissenschaft ([http://www.uni-jena.de/institut\\_erzwi.html](http://www.uni-jena.de/institut_erzwi.html))
- Institut für Soziologie ([http://www.uni-jena.de/Institut\\_fuer\\_Soziologie.html](http://www.uni-jena.de/Institut_fuer_Soziologie.html))

**UNIVERSITÄT KASSEL** (<http://www.uni-kassel.de/>)

- + *Fachbereich Erziehungswissenschaft, Humanwissenschaften* (<http://www.uni-kassel.de/fb1/>) – Institut für Erziehungswissenschaft (<http://www.uni-kassel.de/fb1/bwp/gerdsm/ife/index.htm>) / Allgemeine Pädagogik (<http://www.uni-kassel.de/fb1/burow/>)
- + *Fachbereich Sozialwesen* (<http://www.uni-kassel.de/fb4/>) – Institut für Sozialpädagogik und Soziologie der Lebensalter ([http://www.uni-kassel.de/fb4/institute/index\\_institut1\\_issl.htm](http://www.uni-kassel.de/fb4/institute/index_institut1_issl.htm))
- Institut für Sozialpolitik und Organisation Sozialer Dienste ([http://www.uni-kassel.de/fb4/institute/index\\_institut2\\_isosd.htm](http://www.uni-kassel.de/fb4/institute/index_institut2_isosd.htm))

**CHRISTIAN-ALBRECHTS-UNIVERSITÄT zu KIEL** (<http://www.uni-kiel.de/>)  
+ *Philosophische Fakultät* (<http://www.uni-kiel.de/fakultas/philosophie/>)  
– Institut für Pädagogik (<http://www.paedagogik.uni-kiel.de/>) / Sozialpädagogik  
(<http://www.sielert.uni-kiel.de/>)  
– Institut für Psychologie (<http://www.psychologie.uni-kiel.de/>) / Arbeitseinheit  
Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie (<http://www.psychologie.uni-kiel.de/entwpaed/>) Website funktioniert nicht [Information vom 6. März 2006]

**UNIVERSITÄT KOBLENZ-LANDAU** (<http://www.uni-koblenz-landau.de/>)  
+ *Fachbereich Bildungswissenschaften* (<http://www.uni-koblenz.de/fb1/>) – Institut für  
Pädagogik (<http://www.uni-koblenz.de/sempaed/>) / Sozialpädagogik

**UNIVERSITÄT zu KÖLN** (<http://www.uni-koeln.de/index.html>)  
+ *Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät* (<http://www.wiso.uni-koeln.de/home/index.asp>)  
– Sozialwissenschaften (<http://www.wiso.uni-koeln.de/home/inhalt.asp?l=ein&e=s&m=sowi>) / Institut für Wirtschafts- und  
Sozialpsychologie (<http://www.wiso.uni-koeln.de/home/inhalt.asp?l=ein&e=s&m=sowi>)  
– Sozialwissenschaften (<http://www.wiso.uni-koeln.de/home/inhalt.asp?l=ein&e=s&m=sowi>) / Seminar für Soziologie  
(<http://www.wiso.uni-koeln.de/soziologie/>)  
+ *Philosophische Fakultät* (<http://www.uni-koeln.de/phil-fak/>) – Psychologisches Institut  
(<http://www.uni-koeln.de/phil-fak/psych/>) / Lehrstuhl für Entwicklungs- und  
Erziehungspsychologie (<http://www.uni-koeln.de/phil-fak/psych/entwicklung/index.html>)

**UNIVERSITÄT LEIPZIG** (<http://www.uni-leipzig.de/>)  
+ *Erziehungswissenschaftliche Fakultät* (<http://db.uni-leipzig.de/lageplan/index.php?kst=15>) und (<http://www.uni-leipzig.de/~erzwiss/>) –  
Institut für Erwachsenen-, Sozial- und Wirtschaftspädagogik ([http://db.uni-leipzig.de/lageplan/index.php?act=de&data\[idx\]=000000040003](http://db.uni-leipzig.de/lageplan/index.php?act=de&data[idx]=000000040003))

**UNIVERSITÄT LÜNEBURG** (<http://www.uni-lueneburg.de/>)  
+ *Sozialwesen* (<http://www.fh-lueneburg.de/fbs/>)

**OTTO-VON-GUERICKE-UNIVERSITÄT MAGDEBURG** (<http://www.uni-magdeburg.de/>)  
+ *Fakultät für Geistes-, Sozial- und Erziehungswissenschaften* (<http://www.uni-magdeburg.de/fgse/>)  
– Institut für Erziehungswissenschaft (<http://www.uni-magdeburg.de/paedagogik/>) /  
Allgemeine Pädagogik (<http://www.uni-magdeburg.de/iew/>)

**JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITÄT MAINZ** (<http://www.uni-mainz.de/>)

+ *Fachbereich Sozialwissenschaften, Medien und Sport* (<http://www.uni-mainz.de/fachbereiche/1752.php>)

– Psychologisches Institut (<http://www.uni-mainz.de/FB/Paedagogik/>) / Abteilung Entwicklungs- und Pädagogische Psychologie (<http://www.psych.uni-mainz.de/abteil/epp/>)

**UNIVERSITÄT MANNHEIM** (<http://www.uni-mannheim.de/>)

+ *MZES Mannheimer Zentrum für Europäische Sozialforschung* (<http://www.mzes.uni-mannheim.de/>)

**PHILIPPS-UNIVERSITÄT MARBURG** (<http://www.uni-marburg.de/>)

+ *Geistes- und Sozialwissenschaften* – Fachbereich Erziehungswissenschaften (<http://www.uni-marburg.de/erziehungswissenschaften/>) / Institut für

Erziehungswissenschaften (<http://www.uni-marburg.de/erziehungswissenschaften/studium.htm>)

**UNIVERSITÄT DER BUNDESWEHR MÜNCHEN** (<http://www.unibw.de/startseite/>)

+ *Fakultät für Pädagogik* (<http://www.unibw.de/paed/>)

– Pädagogische Psychologie unter besonderer Berücksichtigung der Lernpsychologie (<http://www.unibw-muenchen.de/campus/Paed/we3/psy/index.htm>)

**WESTFÄLISCHE WILHELMS-UNIVERSITÄT MÜNSTER** (<http://www.uni-muenster.de/>)

+ *Philosophische Fakultät* (<http://www.uni-muenster.de/PhilosophischeFakultaet/index.html>)

– Fachbereich Psychologie und Sportwissenschaft (<http://www.uni-muenster.de/FB7/>) / Institut III Methodenlehre, Entwicklungspsychologie, Pädagogische Psychologie

– Fachbereich Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften (<http://egora.uni-muenster.de/fb6/>) / Institut III – Sozialpädagogik, Weiterbildung und Empirische Pädagogik (<http://egora.uni-muenster.de/ew/>)

**UNIVERSITÄT OSNABRÜCK** (<http://www.uni-osnabrueck.de/>)

+ *Fachbereich Erziehungs- und Kulturwissenschaften* (<http://www.fb3.uni-osnabrueck.de/>) – Erziehungswissenschaft (<http://www.paedagogik.uni-osnabrueck.de/>)

**UNIVERSITÄT PASSAU** (<http://www.uni-passau.de/>)

+ *Philosophische Fakultät* (<http://www.phil.uni-passau.de/>) – Lehrstuhl für Allgemeine Pädagogik ([http://www.phil.uni-passau.de/allg\\_paed/](http://www.phil.uni-passau.de/allg_paed/))

**UNIVERSITÄT POTSDAM** (<http://www.uni-potsdam.de/>)

+ *Humanwissenschaftliche Fakultät* (<http://www.uni-potsdam.de/fakultaeten/hum.html>)

– Institut für Erziehungswissenschaften (<http://141.89.99.185:8080/uni/start.html>)

**UNIVERSITÄT ROSTOCK** (<http://www.uni-rostock.de/>)

+ *Philosophische Fakultät* (<http://www.phf.uni-rostock.de/>)

– Institut für Allgemeine Pädagogik und Sozialpädagogik (<http://www.phf.uni-rostock.de/institut/ias/home.htm>)

**UNIVERSITÄT SIEGEN** (<http://www.uni-siegen.de/>)

+ *Fachbereich II Erziehungswissenschaft, Psychologie, Sportwissenschaft*

(<http://www.uni-siegen.de/dept/fb02/index.html>) – Erziehungswissenschaft/Integrierter

Studiengang Sozialpädagogik und Sozialarbeit (<http://www.ispa.uni-siegen.de/>)

**UNIVERSITÄT STUTTGART** (<http://www.uni-stuttgart.de/>)

+ *Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften* – Abteilung Psychologie

(<http://www.uni-stuttgart.de/psy/>)

**UNIVERSITÄT TRIER** (<http://www.uni-trier.de/>)

+ *Fachbereich I* – Fach Pädagogik (<http://www.uni-trier.de/~paeda/>) – Sozialpädagogik I

([http://www.uni-trier.de/~paeda/pers\\_abt/abteilungen/sp1-index.html](http://www.uni-trier.de/~paeda/pers_abt/abteilungen/sp1-index.html)) → NTSR

(Network for Transnational Social Work Research) [http://www.uni-trier.de/~paeda/pers\\_abt/abteilungen/sp1-ntsr.html](http://www.uni-trier.de/~paeda/pers_abt/abteilungen/sp1-ntsr.html)

([http://www.uni-trier.de/~paeda/pers\\_abt/abteilungen/sp1-ntsr.html](http://www.uni-trier.de/~paeda/pers_abt/abteilungen/sp1-ntsr.html))

+ *Fachbereich I* – Fach Pädagogik (<http://www.uni-trier.de/~paeda/>) – Sozialpädagogik

II ([http://www.uni-trier.de/%7Epaeda/pers\\_abt/abteilungen/sp2-index.html](http://www.uni-trier.de/%7Epaeda/pers_abt/abteilungen/sp2-index.html))

**EBERHARD KARLS UNIVERSITÄT TÜBINGEN** (<http://www.uni-tuebingen.de/>)

+ *Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften* (<http://www.uni-tuebingen.de/FakSozVer/>)

(<http://www.uni-tuebingen.de/FakSozVer/>)

– Institut für Erziehungswissenschaften (<http://www.uni-tuebingen.de/uni/sei/>)

**BERGISCHE UNIVERSITÄT WUPPERTAL** (<http://www.uni-wuppertal.de/index-js.html>)

+ *Fachbereich Bildungswissenschaften* (<http://www2.uni-wuppertal.de/FB3/welcome.html>)

(<http://www2.uni-wuppertal.de/FB3/welcome.html>) – Pädagogik

**BAYERISCHE JULIUS-MAXIMILIANS UNIVERSITÄT WÜRZBURG**

(<http://www.uni-wuerzburg.de/>)



+ *Philosophische Fakultät III (Philosophie, Erziehungs- und Gesellschaftswissenschaften)*  
(<http://www.uni-wuerzburg.de/fakultaet/?w=phi3>)

– Institut für Pädagogik (<http://www.paedagogik.uni-wuerzburg.de/>) / Lehrstuhl für Pädagogik I (<http://www.uni-wuerzburg.de/paedagogik/lehrstuhl1/home10.html>) → Biographieforschung!!!

– Institut für Sonderpädagogik (<http://www.uni-wuerzburg.de/sonderpaedagogik/>)

**TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ-ZWICKAU** (<http://www.tu-chemnitz.de/>)

+ *Philosophische Fakultät* (<http://www.tu-chemnitz.de/phil/>)

– Institut für Soziologie (<http://www.tu-chemnitz.de/phil/soziologie/fach/>)

----- S c h w e i z ----- S c h w e i z ----- S c h w e i z -----

*Universitäten / Institute in der Schweiz*

[http://www.ssn.ethz.ch/info\\_dienst/linkslib/index.cfm?parent=2328](http://www.ssn.ethz.ch/info_dienst/linkslib/index.cfm?parent=2328)

**UNIVERSITÄT BASEL** (<http://www.unibas.ch/>)

+ *Juristische Fakultät* (<http://www.ius.unibas.ch/>) – Fachbereich Privatrecht / Professur: Prof. Dr. Ingeborg Schwenzer

**UNIVERSITÄT BERN** (<http://www.unibe.ch/>)

+ *Medizinische Fakultät* (<http://www.medizin.unibe.ch/>) – Institut für Sozial- und Präventivmedizin (<http://www.ispm.unibe.ch/>)

**UNIVERSITÄT ZÜRICH** (<http://www.unizh.ch/>)

+ *Philosophische Fakultät* (<http://www.phil.unizh.ch/index.html>)

– Pädagogisches Institut (<http://www.paed.unizh.ch/>) / Pädagogik-Sozialpädagogik (<http://www.paed.unizh.ch/psp/>)

– Psychologisches Institut (<http://www.psychologie.unizh.ch/aktuell/>) / Sozialpsychologie – Sozial- und Gesundheitspsychologie (<http://www.psychologie.unizh.ch/sozges/>)

**UNIVERSITÄT FREIBURG** (<http://www.unifr.ch/>)

+ *Philosophische Fakultät* (<http://www.unifr.ch/lettres/de/index.php>)

– Departement Erziehungswissenschaften (<http://www.unifr.ch/edu/>) / Lehrstuhl für Pädagogik und Pädagogische Psychologie (<http://www.unifr.ch/pedg/>)

– Departement Sozialarbeit und Sozialpolitik (<http://www.unifr.ch/travsoc/>)

– Interfakultäre Institute / Institut für Familienforschung und -beratung (<http://www.unifr.ch/iff/>)

### 3.2.2. \*Pädagogische Akademien (Österreich)

Auflistung aller Pädagogischen Akademien: [http://www.pa-linz.ac.at/linkz/pa\\_liste.htm](http://www.pa-linz.ac.at/linkz/pa_liste.htm)

+ **Berufspädagogische Akademie des Bundes in Graz** (<http://www.bpa-graz.at/>)

→ Kontaktaufnahme, ob sie Forschungsarbeiten auch zum Thema JWF machen

+ **Pädagogische Akademie der Diözese Graz-Seckau** (<http://www.pze.at>)

→ FA „Koedukation in der steirischen Heimerziehung“ (Sozialpädagogik) –  
Kontaktaufnahme per mail bezüglich Forschungsarbeit

### 3.2.3. Fachhochschulen und Hochschulen (Deutschland)

#### Fachhochschulen

Fachhochschulen in Deutschland: [http://www.sozialpolitik-aktuell.de/wissenschaft\\_fachhochschulen.shtml](http://www.sozialpolitik-aktuell.de/wissenschaft_fachhochschulen.shtml)

**ALICE SALOMON FACHHOCHSCHULE BERLIN** (<http://www.asfh-berlin.de/>)

**FACHHOCHSCHULE BRAUNSCHWEIG / WOLFENBÜTEL** (<https://www.fh-wolfenbuettel.de/cms/de/>)

– Fachbereich Sozialwesen (<https://www.fh-wolfenbuettel.de/cms/de/fbs/index.html>) /  
Institut für Angewandte Rechts- und Sozialforschung (<http://www.irs-bs.de/>)

**FACHHOCHSCHULE DORTMUND** (<http://www.fh-dortmund.de/>)

– Fachbereich Angewandte Sozialwissenschaften (<http://www.angewandte-sozialwissenschaften.fh-dortmund.de/>)

**FACHHOCHSCHULE ESSLINGEN HOCHSCHULE FÜR SOZIALWESEN**  
(<http://www.hfs-esslingen.de/>)

– Institut für Angewandte Forschung (<http://www.hfs-esslingen.de/>)

**FACHHOCHSCHULE KÖLN** (<http://www.fh-koeln.de/>)

– Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften (<http://www.f01.fh-koeln.de/>)

**FACHHOCHSCHULE LANDSHUT** (<http://www.fh-landshut.de/>)

– Fachbereich Soziale Arbeit (<http://www.fh-landshut.de/fb/sa2/layout>)

**FACHHOCHSCHULE MANNHEIM HOCHSCHULE FÜR SOZIALWESEN**  
(<http://www.fhs-mannheim.de/>)

**FACHHOCHSCHULE MÜNSTER** (<http://www.fh-muenster.de/>)  
+ Fachbereich Sozialwesen ([http://www.fh-muenster.de/FB10/fb10\\_idx.htm](http://www.fh-muenster.de/FB10/fb10_idx.htm))

**FACHHOCHSCHULE POTSDAM** (<http://www.fh-potsdam.de/>)  
+ Fachbereich Sozialwesen (<http://sozialwesen.fh-potsdam.de/>)

**EVANGELISCHE FACHHOCHSCHULE REUTLINGEN-LUDWIGSBURG**  
(<http://www.efh-ludwigsburg.de/>)

#### Hochschulen

**HOCHSCHULE FÜR SOZIALWESEN ESSLINGEN** (<http://www.hfs-esslingen.de/>)

**HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE WISSENSCHAFTEN HAMBURG**  
(<http://www.haw-hamburg.de/>) – Fakultät für Soziale Arbeit und Pflege  
(<http://www.haw-hamburg.de/sp/sgsp/index.htm>)

**HOCHSCHULE für TECHNIK, WIRTSCHAFT und KULTUR LEIPZIG**  
(<http://www.htwk-leipzig.de/>)  
+ *Fachbereich Sozialwesen* (<http://projekte.sozwes.htwk-leipzig.de/fbs/Startseite.htm>) /  
Forschungsberichte 2001, 2002, 2003, 2004

**HOCHSCHULE MAGDEBURG STENDAL** (<http://www.hs-magdeburg.de/>) – Sozial-  
und Gesundheitswesen (<http://www.sgw.hs-magdeburg.de/>)  
→ unter „Publikationen“ mit Suchbegriff „Jugendhilfe“

**HOCHSCHULE ZITTAU/GÖRLITZ** (<http://cmsweb.hs-zigr.de/>)  
+ *Fachbereich Sozialwesen* (<http://www.hs-zigr.de/sozialwesen/>)

#### 3.2.4. Fachhochschulen (Schweiz)

+ Berner Fachhochschule (<http://www.hsa.bfh.ch/>)

+ Fachhochschule Aargau (<http://www.fh-aargau.ch/>)  
– Soziale Arbeit ([http://www.fh-aargau.ch/main/Show\\$Id=186.html](http://www.fh-aargau.ch/main/Show$Id=186.html)) / Institut Forschung  
und soziale Innovation ([http://www.fh-aargau.ch/main/Show\\$Id=6583.html](http://www.fh-aargau.ch/main/Show$Id=6583.html))

+ Fachhochschule für Technik, Wirtschaft und Soziale Arbeit St. Gallen  
(<http://www.fhsg.ch/>) – Institut für Soziale Arbeit

+ Fachhochschule Zürich, Hochschule für Soziale Arbeit (<http://www.hssaz.ch/home/>)

### 3.2.5. (Außeruniversitäre) Forschungsinstitute

----- Ö s t e r r e i c h ----- Ö s t e r r e i c h ----- Ö s t e r r e i c h -----

+ \*Institut für Rechts- und Kriminalsoziologie (<http://www.irks.at/>)

+ \*MA 11 Sozialpädagogische Grundlagenforschung – Magistrat der Stadt Wien – Amt  
für Jugend und Familie

+ \*Österreichisches Institut für Familienforschung ([www.oif.ac.at](http://www.oif.ac.at))

+ \*Österreichisches Institut für Jugendforschung ([www.oeij.at](http://www.oeij.at))

+ \*PERIPHERIE – Institut für praxisorientierte Genderforschung  
(<http://www.peripherie.ac.at/>)

----- D e u t s c h l a n d ----- D e u t s c h l a n d ----- D e u t s c h l a n d -----

#### A

+ Arbeitsgemeinschaft für Jugend (<http://www.agj.de/>)

→ Fachorganisationen der Jugendhilfe (auch SOS-Kinderdorf de)

#### D

+ Deutsches Jugendinstitut ([http://cgi.dji.de/cgi-bin/inklunde.php?inklunde=9\\_dasdji/welcom\\_inc.htm&template=dummi\\_start.html](http://cgi.dji.de/cgi-bin/inklunde.php?inklunde=9_dasdji/welcom_inc.htm&template=dummi_start.html))

+ Dortmunder Arbeitsstelle für Kinder- und Jugendhilfestatistik (<http://www.akj-stat.fb12.uni-dortmund.de/>)

#### F

+ FOGS GmbH – Gesellschaft für Forschung und Beratung im Gesundheits- und  
Sozialbereich mbH (<http://www.fogs-gmbh.de/index.html>)

+ Forschungsverbund Deutsches Jugendinstitut ([http://www.akj-stat.fb12.uni-dortmund.de/forschungsverbund\\_downloads.htm](http://www.akj-stat.fb12.uni-dortmund.de/forschungsverbund_downloads.htm))

## **G**

+ GEBIT – Gesellschaft für Beratung sozialer Innovation und Informationstechnologie  
(<http://www.gebit-ms.de/index.html>)

## **I**

+ IAT – Institut Arbeit und Technik (<http://www.iatge.de/>)

+ IAW – Institut für Angewandte Wirtschaftsforschung (<http://www.iaw.edu/>)

+ ifb – Staatsinstitut für Familienforschung an der Universität Bamberg (<http://www.uni-bamberg.de/ifb/>)

+ IFK – Institut für angewandte Familien-, Kindheits- und Jugendforschung an der Universität Potsdam (<http://www.ifk-vehlefanx.de/>)

+ ifp – Staatsinstitut für Frühpädagogik (<http://www.ifp-bayern.de/>)

+ IGFH – internationale Gesellschaft für erzieherische Hilfen (<http://www.igfh.de/>)

+ INBAS – Institut für berufliche Bildung, Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik GmbH  
(<http://www.inbas.com>)

+INBL – Interuniversitäres Netzwerk Biographie- und Lebensweltforschung  
(<http://www.inbl.de/>)

+ IRIS – Institut für regionale Innovation und Sozialforschung (<http://www.iris-egris.de/>)  
→ unabhängiges Institut der sozialwissenschaftlichen Forschung und Beratung und versteht sich als Schnittstelle zwischen Theorie und Praxis

+ ISA – Institut für soziale Arbeit (<http://www.isa-muenster.de/>)

+ ism – Institut für sozialpädagogische Forschung (<http://www.ism-mainz.de/frameset/mainframeset.htm>)

+ isp – Institut des Rauhen Hauses für soziale Praxis (<http://soziale-praxis.de/>)

+ ISS – Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik (<http://www.iss-ffm.de/index.htm>)

## **K**

+ Kriminologisches Forschungsinstitut Niedersachsen e. V. (<http://www.kfn.de/>)  
→ siehe gesammelte Publikationen von ehemaligen Kfn Mitgliedern

## P

+ Projekt Petra – Forschungsinstitut für soziale Arbeit ([http://www.projekt-petra.de/ProPe2/content/e101/index\\_ger.html](http://www.projekt-petra.de/ProPe2/content/e101/index_ger.html))

## S

+ sine – Süddeutsches Institut für empirische Sozialforschung (<http://www.sine-institut.de/index2.html>)

+ Sozialpädagogisches Institut NRW (<http://www.spi.nrw.de/>)

----- S c h w e i z ----- S c h w e i z ----- S c h w e i z -----

+ Biographieforschung (<http://www.biographie-forschung.ch/>)

### 3.2.6. Bundesministerien

----- Ö s t e r r e i c h ----- Ö s t e r r e i c h ----- Ö s t e r r e i c h -----

+ Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur (<http://www.bmbwk.gv.at/>)

+ Bundesministerium für Soziales und Generationen (<http://www.bmsg.gv.at/>)

----- D e u t s c h l a n d ----- D e u t s c h l a n d ----- D e u t s c h l a n d -----

+ Bundesministerium für Bildung und Forschung (<http://www.bmbf.de/>)

+ Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg (<http://www.mbjs.brandenburg.de/sixcms/list.php/mbjs>)

+ Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (<http://www.bmfsfj.de/root.html>)

### 3.2.7. Nicht verwendbare relevante Forschungseinrichtungen für das Projekt (Österreich, Deutschland, Schweiz)

#### Universitätsinstitute

----- Ö s t e r r e i c h ----- Ö s t e r r e i c h ----- Ö s t e r r e i c h -----

**LEOPOLD-FRANZENS-UNIVERSITÄT INNSBRUCK** (<http://www.uibk.ac.at/index-de.html>)

+ *Fakultät für Bildungswissenschaften* (<http://www2.uibk.ac.at/fakultaeten/bildungswissenschaften/>)

– \*Institut für Kommunikation im Berufsleben und Psychotherapie (<http://www2.uibk.ac.at/zwiko/>)

– \*Institut für Erziehungswissenschaften (<http://www2.uibk.ac.at/ezwi/>)

+ *Fakultät für Politikwissenschaft und Soziologie*

([http://www2.uibk.ac.at/fakultaeten/politikwissenschaft\\_und\\_soziologie/](http://www2.uibk.ac.at/fakultaeten/politikwissenschaft_und_soziologie/))

– \*Institut für Politikwissenschaft (<http://www.uibk.ac.at/c/c4/c402/>)

- \*Institut für Soziologie (<http://www.uibk.ac.at/c/c4/c408/>)
- + *Rechtswissenschaftliche Fakultät*
- (<http://www2.uibk.ac.at/fakultaeten/rechtswissenschaftliche/index.html.de>)
- \*Institut für Arbeitsrecht und Sozialrecht (<http://www2.uibk.ac.at/arbeitsrecht/>)

**KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ** (<http://www.uni-graz.at/>)  
+ *Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät* (<http://domino.uni-graz.at/DEKANAT-Extern/main.nsf>) / \*Institut für Soziologie

**ALPEN-ADRIA-UNIVERSITÄT KLAGENFURT** (<http://www.uni-klu.ac.at/main/index.htm>)  
+ *Fakultät für Kulturwissenschaften*  
- \*Institut für Psychologie (<http://www.uni-klu.ac.at/psy/>)  
+ *Fakultät für Wirtschaftswissenschaft und Informatik* (<http://www.uni-klu.ac.at/uniklu/org/oe?orgkey=35&nobc>)  
- \*Institut für Soziologie (<http://www.uni-klu.ac.at/sozio/>)

**JOHANNES KEPLER UNIVERSITÄT LINZ** (<http://www.jku.at/>)  
+ *Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät* (<http://www.sowi.jku.at/>)  
- \*Institut für Pädagogik und Psychologie (<http://www.ipp.uni-linz.ac.at/>)

**UNIVERSITÄT SALZBURG** (<http://www.uni-salzburg.at/>)  
+ *Naturwissenschaftliche Fakultät*  
- \*Fachbereich Psychologie  
+ *Kultur- und Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät* (<http://www.sbg.ac.at/gewi/>)  
- \*Fachbereich Erziehungswissenschaft ([http://www.uni-salzburg.at/portal/page?\\_pageid=181.87838&\\_dad=portal&\\_schema=PORTAL](http://www.uni-salzburg.at/portal/page?_pageid=181.87838&_dad=portal&_schema=PORTAL))  
+ *Rechtswissenschaftliche Fakultät* ([http://www.uni-salzburg.at/portal/page?\\_pageid=199.135202&\\_dad=portal&\\_schema=PORTAL](http://www.uni-salzburg.at/portal/page?_pageid=199.135202&_dad=portal&_schema=PORTAL))  
- Fachbereich Sozial- und Wirtschaftswissenschaften ([http://www.uni-salzburg.at/portal/page?\\_pageid=205.108445&\\_dad=portal&\\_schema=PORTAL](http://www.uni-salzburg.at/portal/page?_pageid=205.108445&_dad=portal&_schema=PORTAL)) /  
\*Rechtssoziologie/Rechtspolitologie ([http://www.uni-salzburg.at/portal/page?\\_pageid=205.108423&\\_dad=portal&\\_schema=PORTAL](http://www.uni-salzburg.at/portal/page?_pageid=205.108423&_dad=portal&_schema=PORTAL))  
- Fachbereich Arbeits-, Wirtschafts- und Europarecht; Arbeitsrecht und Sozialrecht (<http://www.sbg.ac.at/asr/>)

**UNIVERSITÄT WIEN** (<http://www.univie.ac.at>)  
+ *Fakultät für Psychologie* (<http://www.univie.ac.at/Psychologie/>)  
- \*Abteilung für Angewandte und Klinische Psychologie → besteht nicht mehr  
+ *Fakultät für Philosophie und Bildungswissenschaft* (<http://homehobel.phl.univie.ac.at/emile/>)  
- \*Institut für Bildungswissenschaft (<http://institut.erz.univie.ac.at/home/>)  
+ *Fakultät für Sozialwissenschaften* (<http://www.univie.ac.at/sowi/>)  
- \*Institut für Soziologie (<http://www.univie.ac.at/sowi/index.php?id=19>)  
- \*Institut für Politikwissenschaft (<http://www.univie.ac.at/sowi/index.php?id=21>)  
+ *Rechtswissenschaftliche Fakultät* (<http://www.univie.ac.at/juridicum/>)  
- \*Institut für Arbeitsrecht und Sozialrecht (<http://www.univie.ac.at/arbeitsrecht/>)  
→ haben einen Bereich “Wissenschaft” – doch keine Forschung zum hiesigen Thema  
→ Linkliste für Rechtswissenschaft

**WIRTSCHAFTSUNIVERSITÄT WIEN** (<http://www.wu-wien.ac.at/>)  
+ *Department für Sozialwissenschaften*  
- Institut für Bildungswissenschaft und Philosophie (<http://www.wu-wien.ac.at/bildungswissenschaft>) /  
\*Institut für Allgemeine Pädagogik und Philosophie ([http://wu-wien.boku.ac.at/fides/?search=show\\_one\\_unit&unit\\_id=8](http://wu-wien.boku.ac.at/fides/?search=show_one_unit&unit_id=8))

----- D e u t s c h l a n d ----- D e u t s c h l a n d ----- D e u t s c h l a n d

**UNIVERSITÄT AUGSBURG** (<http://www.uni-augsburg.de/>)

+ *Philosophisch-Sozialwissenschaftliche Fakultät* (<http://www.philso.uni-augsburg.de/>)

**OTTO-FRIEDRICH UNIVERSITÄT BAMBERG** (<http://www.uni-bamberg.de/>)

+ *Fakultät Pädagogik, Philosophie, Psychologie* (<http://www.uni-bamberg.de/ppp/>)

– Psychologie (<http://www.uni-bamberg.de/index.php?id=282>)

+ *Fakultät Sozial- und Wirtschaftswissenschaften* (<http://www.uni-bamberg.de/index.php?id=212>)

– Fachgruppe Soziologie (<http://www.uni-bamberg.de/index.php?id=958>) – Kontaktaufnahme bezüglich Forschungsarbeiten

**UNIVERSITÄT BAYREUTH** (<http://www.uni-bayreuth.de/>)

**FREIE UNIVERSITÄT BERLIN** (<http://www.fu-berlin.de/index.html>)

+ *Fachbereich Erziehungswissenschaft und Psychologie* (<http://www.fu-berlin.de/einrichtungen/fachbereiche/ewiss-psy/>)

– Arbeitsbereich Empirische Erziehungswissenschaft (<http://www.fu-berlin.de/allg.paedagogik/>)

– Arbeitsbereich Entwicklungspsychologie (<http://www.fu-berlin.de/entwicklungspsychologie/>)

– Arbeitsbereich Evaluation, Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement in Erziehungswissenschaft und Psychologie (<http://www.fu-berlin.de/eval-qs-qm/>)

– Angewandte Entwicklungswissenschaft (<http://userpage.fu-berlin.de/~hscheit/index.html>)

+ *Fachbereich Politik und Sozialwissenschaften* (<http://www.fu-berlin.de/einrichtungen/fachbereiche/pol-soz/>)

– Institut für Soziologie (<http://userpage.fu-berlin.de/~ifs/institut.html>)

**HUMBOLDT-UNIVERSITÄT zu BERLIN** (<http://www.rz.hu-berlin.de/>)

+ *Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät* (<http://www.math-natii.hu-berlin.de/>) – Institut für Psychologie (<http://www.psychologie.hu-berlin.de/>) /

+ *Philosophische Fakultät III* (<http://www2.hu-berlin.de/philfak3/>) – Institut für Sozialwissenschaften (<http://www.social-science.hu-berlin.de/>)

+ *Philosophische Fakultät IV* (<http://www.erziehungswissenschaften.hu-berlin.de/fakultaet.htm>) – Institut für Erziehungswissenschaften (<http://www.erziehungswissenschaften.hu-berlin.de/>)

**UNIVERSITÄT BIELEFELD** (<http://www.uni-bielefeld.de/>)

+ *Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft* (<http://www.uni-bielefeld.de/psychologie/>)

+ *Fakultät für Soziologie* (<http://www.uni-bielefeld.de/soz/soz.html>)

**RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM** (<http://www.ruhr-uni-bochum.de/>)

+ *Geistes- und Gesellschaftswissenschaften – Fakultät für Sozialwissenschaft* (<http://www.ruhr-uni-bochum.de/sowi/>)

+ *Geistes- und Gesellschaftswissenschaften – Fakultät für Psychologie* (<http://www.ruhr-uni-bochum.de/psy-dekanat/fak-home/>)

**UNIVERSITÄT BONN – RHEINISCHE FRIEDRICH-WILHELMS-UNIVERSITÄT**

(<http://www.uni-bonn.de/>)

+ *Philosophische Fakultät* (<http://www.philfak.uni-bonn.de/index.html?philfak/dekanat/Links.htm>) –

Institut für Psychologie (<http://www.psychologie.uni-bonn.de/>)

+ Institut für Soziologie (<http://www.soziologie.uni-bonn.de/>)

+ Institut für Kommunikationswissenschaft/Erziehungswissenschaften (<http://www.ife.uni-bonn.de/>)

**TECHNISCHE UNIVERSITÄT – CAROLO WILHELMINA zu BRAUNSCHWEIG** (<http://www.tu-braunschweig.de/>)

+ *Fakultät Geistes- und Erziehungswissenschaften* (<http://www.tu-braunschweig.de/fb9>)

+ *Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften* (<http://www.tu-braunschweig.de/fb10>)



**UNIVERSITÄT BREMEN** (<http://www.uni-bremen.de/>)

+ *Fachbereich Sozialwissenschaften* (<http://www.fb8.uni-bremen.de/>) – Institut für Soziologie

**HOCHSCHULE BREMEN** (<http://www.hs-bremen.de/Deutsch/Start.asp>)

+ Sozialwissenschaften und Politik (<http://www.hs-bremen.de/Deutsch/Seiten.asp?SeitenID=11363>)

**TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ** (<http://www.tu-chemnitz.de/>)

+ *Philosophische Fakultät* (<http://www.tu-chemnitz.de/phil/>)

**TECHNISCHE UNIVERSITÄT CLAUSTHAL** (<http://www.tu-clausthal.de/>)

**TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT** (<http://www.tu-darmstadt.de/>)

+ *Fachbereich Humanwissenschaften* (<http://www.tu-darmstadt.de/fb/fb3/>) – Institut für Allgemeine Pädagogik und Berufspädagogik (<http://www.abpaed.tu-darmstadt.de/>)

+ *Fachbereich Humanwissenschaften* (<http://www.tu-darmstadt.de/fb/fb3/>) – Institut für Psychologie (<http://www.tu-darmstadt.de/fb/fb3/psy/welcome.html>)

**UNIVERSITÄT FLENSBURG** (<http://www.uni-flensburg.de/>)

**JOHANN WOLFGANG GOETHE UNIVERSITÄT FRANKFURT a. MAIN**

+ *Fachbereich Psychologie und Sportwissenschaften* (<http://www.uni-frankfurt.de/fb/fb05/index.html>)

**ALBERT-LUDWIGS-UNIVERSITÄT FREIBURG** (<http://www.uni-freiburg.de/>)

+ *Fakultät Wirtschafts- und Verhaltenswissenschaften* (<http://www.uni-freiburg.de/>) – Institut für Erziehungswissenschaften (<http://www.ezw.uni-freiburg.de/>)

**JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT GIESSEN** (<http://www.uni-giessen.de/uni/>)

+ *Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaften* (<http://www.uni-giessen.de/fb03/>) – Institut für Erziehungswissenschaften (<http://www.erziehung.uni-giessen.de/ifew/>)

+ *Fachbereich Psychologie und Sportwissenschaften* (<http://www.psychol.uni-giessen.de/home/fb06/>)

**GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT GÖTTINGEN** (<http://www.uni-goettingen.de/>)

+ *Sozialwissenschaftliche Fakultät* (<http://www.uni-goettingen.de/de/sh/20495.html>) – Institut für Soziologie (<http://sowi.uni-goettingen.de/soziologie/>)

**ERNST-MORITZ-ARNDT UNIVERSITÄT GREIFSWALD** (<http://www.uni-greifswald.de/>)

+ *Philosophische Fakultät* (<http://www.uni-greifswald.de/~philfak/phil.html>)

– Institut für Psychologie (<http://www.psychologie.uni-greifswald.de/>)

**FERNUNIVERSITÄT IN HAGEN** (<http://www.fernuni-hagen.de/welcome.html>)

+ *Fachbereich Kultur- und Sozialwissenschaften* (<http://www.fernuni-hagen.de/KSW/>) – Institut für Psychologie (<http://www.fernuni-hagen.de/PSYCHINST/Psychinstitut.html>)

**MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT HALLE-WITTENBERG** (<http://www.uni-halle.de/>)

+ *Philosophische Fakultät* (<http://www.philfak.uni-halle.de/>) – Fachbereich Geschichte, Philosophie und Sozialwissenschaften (<http://www.gps.uni-halle.de/>) – Institut für Psychologie (<http://www.psych.uni-halle.de/>)

+ *Philosophische Fakultät* (<http://www.philfak.uni-halle.de/>) – Fachbereich Geschichte, Philosophie und Sozialwissenschaften (<http://www.gps.uni-halle.de/>) – Institut für Soziologie (<http://www.soziologie.uni-halle.de/>)

**UNIVERSITÄT HAMBURG** (<http://www.uni-hamburg.de/>)

+ *Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften/Departement Sozialwissenschaften*

(<http://www.sozialwiss.uni-hamburg.de/>) – Institut für Soziologie (<http://www.sozialwiss.uni-hamburg.de/publish/Isoz/index.html>)

- + *Fachbereich Erziehungswissenschaft* (<http://www2.erzwiss.uni-hamburg.de/>)
- + *Fachbereich Psychologie* (<http://www.uni-hamburg.de/fachbereiche-einrichtungen/fb16/index.html>)

**HELMUT-SCHMIDT-UNIVERSITÄT UNIVERSITÄT DER BUNDESWEHR HAMBURG**  
(<http://www.hsu-hh.de/hsu/>)

- UNIVERSITÄT HANNOVER** (<http://www.uni-hannover.de/>)  
+ *Philosophische Fakultät* (<http://www.uni-hannover.de/de/fakultaeten/fk-phil/index.php>) -

- RUPRECHT-KARLS-UNIVERSITÄT HEIDELBERG**(<http://www.uni-heidelberg.de/>)  
+ *Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften* ([http://www.uni-heidelberg.de/institute/fak18/index\\_d.html](http://www.uni-heidelberg.de/institute/fak18/index_d.html)) – Institut für Soziologie (<http://www.soz.uni-heidelberg.de/index.html>)  
+ *Fakultät für Verhaltens- und Empirische Kulturwissenschaften* (<http://www.verkult.uni-hd.de/>) –  
Psychologisches Institut (<http://www.psychologie.uni-heidelberg.de/>)

- UNIVERSITÄT HOHENHEIM** (<http://www.uni-hohenheim.de/>)  
+ *Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften* (<http://www.uni-hohenheim.de/i3v/00000700/00118041.htm>)

- TECHNISCHE UNIVERSITÄT KAISERSLAUTERN** (<http://www.uni-kl.de>)  
+ *Fachbereich Sozialwissenschaften* (<http://www.sowi.uni-kl.de/>)

- UNIVERSITÄT KARLSRUHE** (<http://www.uni-karlsruhe.de/>)  
+ *Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften* (<http://fakultaet.geist-soz.uni-karlsruhe.de/>)

- UNIVERSITÄT KASSEL** (<http://www.uni-kassel.de/>)  
+ *Fachbereich Gesellschaftswissenschaften* (<http://www.uni-kassel.de/fb5/dekanat/>) – Fachgruppe  
Soziologie (<http://www.uni-kassel.de/fb5/soziologie/>)  
+ *Fachbereich Wirtschaftswissenschaften* (<http://www.wirtschaft.uni-kassel.de/>) – Fachgebiet Psychologie  
(<http://www.psychologie.uni-kassel.de/personal/personal.html>)

- CHRISTIAN-ALBRECHTS-UNIVERSITÄT zu KIEL** (<http://www.uni-kiel.de/>)  
+ *Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät* (<http://www.bwl.uni-kiel.de/>) – Institut für Soziologie  
(<http://www.sociologie.uni-kiel.de/>)  
+ *Philosophische Fakultät* (<http://www.uni-kiel.de/fakultas/philosophie/>)  
– Institut für Pädagogik (<http://www.paedagogik.uni-kiel.de/>) /Allgemeine I Pädagogik (<http://www.uni-kiel.de/paedagogik-allg-I/>) → in Bearbeitung [Information vom 6. März 2006]

- UNIVERSITÄT KONSTANZ** (<http://www.uni-konstanz.de/>)  
+ *Geisteswissenschaftliche Sektion* (<http://www.uni-konstanz.de/sektionen/?cont=geist&lang=de>) –  
Fachbereich Geschichte und Soziologie (<http://www.uni-konstanz.de/sektionen/?cont=geist&subcont=geschsoz&lang=de>) / Soziologie (<http://www.uni-konstanz.de/soziologie/index.html>) → Kontaktaufnahme bezügl. „Lebenssituationen junger Familien in Konstanz“ (keine Angabe von wem)

- UNIVERSITÄT zu KÖLN** (<http://www.uni-koeln.de/index.html>)  
+ *Erziehungswissenschaftliche Fakultät* (<http://www.uni-koeln.de/ew-fak/>)

- UNIVERSITÄT LEIPZIG** (<http://www.uni-leipzig.de/>)  
+ *Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie* (<http://db.uni-leipzig.de/lageplan/index.php?kst=16>)  
– Forschungsdatenbank – Institut für Kulturwissenschaften ([http://db.uni-leipzig.de/forschen/index.php?act=de&data\[idx\]=00000050002](http://db.uni-leipzig.de/forschen/index.php?act=de&data[idx]=00000050002))  
– Forschungsdatenbank – Institut für Soziologie ([http://db.uni-leipzig.de/forschen/index.php?act=de&data\[idx\]=00000050006](http://db.uni-leipzig.de/forschen/index.php?act=de&data[idx]=00000050006))

+ *Fakultät für Biowissenschaften, Pharmazie und Psychologie* (<http://db.uni-leipzig.de/lageplan/index.php?kst=22>)

**UNIVERSITÄT LÜNEBURG** (<http://www.uni-lueneburg.de/>)

+ *Fachbereich Erziehungswissenschaften* (<http://www.fb1.uni-lueneburg.de/>)

+ *Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften* (<http://www.uni-lueneburg.de/fb2/>) – Institut für Sozialwissenschaften (<http://www.uni-lueneburg.de/fb2/soz/>) / Abteilung Soziologie (<http://www.uni-lueneburg.de/fb2/soz/sozio/abteil.htm>)

**OTTO-VON-GUERICKE-UNIVERSITÄT MAGDEBURG** (<http://www.uni-magdeburg.de/>)

+ *Fakultät für Geistes-, Sozial- und Erziehungswissenschaften* (<http://www.uni-magdeburg.de/fgse/>)

– Institut für Psychologie (<http://www.uni-magdeburg.de/ipsy/>) / Sozialpsychologie, Differentielle und Persönlichkeitspsychologie (<http://www.uni-magdeburg.de/ipsy/>)

– Institut für Soziologie (<http://www.uni-magdeburg.de/iso2/>)

**JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITÄT MAINZ** (<http://www.uni-mainz.de/>)

+ *Fachbereich Sozialwissenschaften, Medien und Sport* (<http://www.uni-mainz.de/fachbereiche/1752.php>)

– Pädagogisches Institut (<http://www.uni-mainz.de/FB/Paedagogik/>)

**UNIVERSITÄT MANNHEIM** (<http://www.uni-mannheim.de/>)

+ *Fakultät für Sozialwissenschaften* (<http://www.sowi.uni-mannheim.de/>)

– Fachbereich Soziologie

– Lehrstuhl für Erziehungswissenschaften II (<http://www.ew2.uni-mannheim.de/>)

**LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT MÜNCHEN** (<http://www.uni-muenchen.de/>)

+ *Fakultät für Psychologie und Pädagogik* (<http://www.lmu.de/conman/index.cfm?path=1283>)

→ Forschungsdatenbank wird gerade erneuert!!! [Information vom 6. März 2006]

→ Departement für Psychologie und Departement für Pädagogik und Rehabilitation: Forschungsseiten sind im Aufbau!!! [Information vom 6. März 2006]

+ *Sozialwissenschaftliche Fakultät* (<http://www.lmu.de/conman/index.cfm?path=1283>) – Institut für Soziologie (<http://www.soziologie.uni-muenchen.de/>)

**TECHNISCHE UNIVERSITÄT MÜNCHEN** (<http://www.tu-muenchen.de/jshpchooser.tupl>)

+ *Fakultät Wirtschaftswissenschaft* (<http://www.wi.tu-muenchen.de/>) – Lehrstuhl für Psychologie (<http://www.psychologie.wiso.tu-muenchen.de/>)

**UNIVERSITÄT DER BUNDESWEHR MÜNCHEN** (<http://www.unibw.de/startseite/>)

+ *Fakultät für Sozialwissenschaften* (<http://www.unibw-muenchen.de/campus/SOWI/welcome.html>)

– Institut für Psychologie und Erziehungswissenschaften (<http://www.unibw-muenchen.de/campus/SOWI/welcome.html>)

**CARL von OSSIETZKY UNIVERSITÄT OLDENBURG** (<http://www.uni-oldenburg.de/>)

+ *Fakultät I Erziehungs- und Bildungswissenschaften* (<http://www.uni-oldenburg.de/fk1/>)

+ *Fakultät IV Human- und Gesellschaftswissenschaften* (<http://www.uni-oldenburg.de/fk4/>)

**UNIVERSITÄT OSNABRÜCK** (<http://www.uni-osnabrueck.de/>)

+ *Fachbereich Sozialwissenschaften* (<http://data.sozialwiss.uni-osnabrueck.de/wcms/html.php?page=1328>)

**UNIVERSITÄT PADERBORN** (<http://www.uni-paderborn.de/home/>)

+ *Fakultät für Kulturwissenschaften* (<http://www.fkultur.uni-paderborn.de/>)

– Institut für Erziehungswissenschaften (<http://groups.uni-paderborn.de/erziehungswissenschaft/>)

– Institut für Humanwissenschaften (<http://groups.uni-paderborn.de/erziehungswissenschaft/>) / Psychologie (<http://groups.uni-paderborn.de/psychologie/psychologie.html>)

**UNIVERSITÄT POTSDAM** (<http://www.uni-potsdam.de/>)

- + *Humanwissenschaftliche Fakultät* (<http://www.uni-potsdam.de/fakultaeten/hum.html>)
- Institut für Psychologie (<http://www.psych.uni-potsdam.de/index-d.html>)
- + *Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät* (<http://www.uni-potsdam.de/fakultaeten/wiso.html>) – Professuren für Soziologie

**UNIVERSITÄT REGENSBURG** (<http://www.uni-regensburg.de/>)

- + *Philosophische Fakultät II* ([http://www.uni-regensburg.de/Fakultaeten/phil\\_Fak\\_II/index.html](http://www.uni-regensburg.de/Fakultaeten/phil_Fak_II/index.html))
- Institut für Psychologie (<http://www.psychologie.uni-regensburg.de/>)

**UNIVERSITÄT ROSTOCK** (<http://www.uni-rostock.de/>)

- + *Philosophische Fakultät* (<http://www.phf.uni-rostock.de/>)
- Institut für Pädagogische Psychologie ([http://www.phf.uni-rostock.de/institut/ipp/paed\\_psy.htm](http://www.phf.uni-rostock.de/institut/ipp/paed_psy.htm))

**UNIVERSITÄT DES SAARLANDES** (<http://www.uni-saarland.de/de>)

- + *Philosophische Fakultät III* (<http://www.uni-saarland.de/de/fakultaeten/fak5/>)
- Fachrichtung Erziehungswissenschaft (<http://www.uni-saarland.de/de/fakultaeten/fak5/fr51/>)
- Fachrichtung Soziologie (<http://www.uni-saarland.de/de/fakultaeten/fak5/fr52/>)
- Fachrichtung Psychologie (<http://www.uni-saarland.de/de/fakultaeten/fak5/fr53/>)

**UNIVERSITÄT SIEGEN** (<http://www.uni-siegen.de/>)

- + *Fachbereich I Sozialwissenschaften* (<http://www.fb1.uni-siegen.de/index.html>) – Soziologie (<http://www.fb1.uni-siegen.de/soziolog/index.htm>)

**UNIVERSITÄT TRIER** (<http://www.uni-trier.de/>)

- + *Fachbereich I* – Fach Psychologie (<http://www.psychologie.uni-trier.de/>)
- + *Fachbereich IV* – Soziologie (<http://www.uni-trier.de/uni/fb4/soziologie/sozihome.htm>)

**EBERHARD KARLS UNIVERSITÄT TÜBINGEN** (<http://www.uni-tuebingen.de/>)

- + *Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften* (<http://www.uni-tuebingen.de/FakSozVer/>)
- Institut für Soziologie (<http://www.uni-tuebingen.de/uni/sss/>)

**UNIVERSITÄT ULM** (<http://www.uni-ulm.de/>)

**BAYERISCHE JULIUS-MAXIMILIANS UNIVERSITÄT WÜRZBURG** (<http://www.uni-wuerzburg.de/>)

- + *Philosophische Fakultät III (Philosophie, Erziehungs- und Gesellschaftswissenschaften)* (<http://www.uni-wuerzburg.de/fakultaet/?w=phi3>)
- Institut für Psychologie (<http://www.psychologie.uni-wuerzburg.de/>)
- Institut für Soziologie (<http://www.uni-wuerzburg.de/soziologie/>)

**TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ-ZWICKAU** (<http://www.tu-chemnitz.de/>)

- + *Philosophische Fakultät* (<http://www.tu-chemnitz.de/phil/>)
- Institut für Psychologie (<http://www.tu-chemnitz.de/phil/psych/>)

----- S c h w e i z ----- S c h w e i z ----- S c h w e i z -----

**UNIVERSITÄT BERN** (<http://www.unibe.ch/>)

- + *Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät* (<http://www.wiso.unibe.ch/>)
- Institut für Soziologie (<http://www.soz.unibe.ch/>)
- + *Philosophisch-Humanwissenschaftliche Fakultät* (<http://www.philhum.unibe.ch/>)
- Institut für Psychologie (<http://www.psy.unibe.ch/>) – bei „Projekte“ ist nichts zum hiesigen Thema, eventuell:
- Institut für Erziehungswissenschaft ([http://edu.unibe.ch/content/index\\_ger.html](http://edu.unibe.ch/content/index_ger.html))

– Institut für Politikwissenschaft (<http://www.ipw.unibe.ch/>)

**UNIVERSITÄT FREIBURG** (<http://www.unifr.ch/>)

+ *Philosophische Fakultät* (<http://www.unifr.ch/lettres/de/index.php>)

– Departement für Psychologie (<http://www.unifr.ch/psycho/de/>)

**UNIVERSITÄRE HOCHSCHULE LUZERN** (<http://www.unilu.ch/>)

**UNIVERSITÄT ZÜRICH** (<http://www.unizh.ch/>)

+ *Philosophische Fakultät* (<http://www.phil.unizh.ch/index.html>)

– Soziologisches Institut (<http://www.suz.unizh.ch/>)

– Institut für Politikwissenschaft (<http://www.ipz.unizh.ch/>)

### **\*Pädagogische Akademien, \*Berufspädagogische Akademien und \*Pädagogische Institute (Österreich)**

*Auflistung aller Pädagogischen Institute:* <http://www.pi-stmk.ac.at/bs/institutionen/pi.htm>

----- Ö s t e r r e i c h ----- Ö s t e r r e i c h ----- Ö s t e r r e i c h -----

+ Pädagogische Akademie der Diözese Innsbruck in Sams (<http://www.stz-stams.tsn.at/>)

+ Pädagogische Akademie des Bundes in Kärnten (<http://www.akademie.klu.at/>)

+ Pädagogische Akademie des Bundes in Niederösterreich (<http://193.170.211.81/>)

+ Pädagogische Akademie des Bundes in Oberösterreich (<http://www.phlinz.at/typo3/index.php>)

+ Pädagogische Akademie der Diözese St. Pölten (<http://www.paedak-krems.ac.at/>)

+ Pädagogische Akademie des Bundes in Salzburg (<http://www.pas.ac.at/index.php3?Action=Show>)

+ Pädagogische Akademie des Bundes in der Steiermark (<http://www.pa.asn-graz.ac.at/>)

+ Pädagogische Akademie des Bundes in Tirol ([http://www.ph-tirol.tsn.at/cms/front\\_content.php?idcatart=90&lang=1&client=1](http://www.ph-tirol.tsn.at/cms/front_content.php?idcatart=90&lang=1&client=1))

+ Pädagogische Akademie des Bundes in Vorarlberg (<http://www.pa-feldkirch.ac.at/>)

+ Pädagogische Akademie des Bundes in Wien (<http://www1.pabw.at/home>)

+ Pädagogische Akademie der Erzdiözese Wien (<http://www.pa-wien21.ac.at>)

+ Berufspädagogische Akademie des Bundes in Innsbruck (<http://www.bpa-innsbruck.tsn.at/>)

+ Berufspädagogische Akademie des Bundes in Linz (<http://www.bpa-linz.ac.at/>)

+ Pädagogisches Institut des Bundes für das Burgenland ([www.pib-bgld.at/PIB-NEU](http://www.pib-bgld.at/PIB-NEU))

+ Stiftung Pädagogische Akademie Burgenland Wolfgarten (<http://www.pa-bgld.at:8085/index.php3?Action=Show>)

+ Pädagogisches Institut des Bundes in Kärnten (<http://www.pi-klu.ac.at/index-ie.html>)

+ Pädagogisches Institut des Bundes für Niederösterreich (<http://www.pinoe-hl.ac.at/>)

+ Pädagogisches Institut des Bundes in Oberösterreich (<http://www.pi-linz.ac.at/ahs/neu/default.htm>)

+ Pädagogisches Institut des Bundes in Salzburg (<http://www.pi.salzburg.at/>)

+ Pädagogisches Institut des Bundes in der Steiermark (<http://www.pi-stmk.ac.at/>)

+ Pädagogisches Institut des Landes Tirol ([http://www2.pi-tirol.at/pitirol/cms/front\\_content.php?idcat=1](http://www2.pi-tirol.at/pitirol/cms/front_content.php?idcat=1))

+ Pädagogisches Institut des Bundes für Vorarlberg (<http://www2.vol.at/pivbg/>)

+ Pädagogisches Institut des Landes Vorarlberg Schloss Hofen (<http://www.vobs.at/pi.asp>)

+ Pädagogisches Institut der Stadt Wien (<http://www.pi-wien.at/index.html>)

+ Pädagogisches Institut des Bundes in Wien (<http://www.pib-wien.ac.at/>)

### Fachhochschulen und Hochschulen (Deutschland)

**PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE LUDWIGSBURG** (<http://www.ph-ludwigsburg.de/>)  
+ *Fakultät I: Erziehungs- und Gesellschaftswissenschaften* (<http://www.ph-ludwigsburg.de/80.html>)

### Fachhochschulen (Schweiz)

+ Fachhochschule Solothurn (<http://www.fhso.ch/>)  
→ Forschungspersonal erscheint mir nicht qualifiziert genug

### (Außer)universitäre Forschungsinstitute

----- Ö s t e r r e i c h ----- Ö s t e r r e i c h ----- Ö s t e r r e i c h -----

- + \*Abteilung 2: Bildung und Gesellschaft – Amt der Salzburger Landesregierung (<http://www.salzburg.gv.at/>)
- + \*Abteilung Jugendwohlfahrt – Amt der OÖ (<http://www.ph-linz.at/kein-sicherer-ort/KINDJUG.HTM>) –
- + \*Abteilung V/8 (16), Schulpsychologie-Bildungsberatung (einschl. der nachgeordneten Dienststellen in allen Bundesländern (Landesreferate) – Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
- + \*Arbeitsgemeinschaft für Präventivpsychologie – Stadiongasse 6-8/6, 1010 Wien, Wien, Telefon: 01/405 52 04 → handelt sich um Aus- und Weiterbildung
- + \*Bibliotheks- und Medienzentrum für Kinder- und Jugendliteratur, Barbara Burkhardt, Mayerhofgasse 6, 1041 Wien, Tel.: 0043 1 505 17 54
- + \*Büro für Sozialforschung (<http://www.sozialforschung.at/>)
- + \*Charlotte Bühler-Institut für Praxisorientierte Kleinkindforschung (<http://charlotte-buehler-institut.at/>)
- + \*Forschungszentrum Salzburg – Institut für Politische Wissenschaft
- + \*Innsbrucker Institut für Alltagsforschung und Forschungsdesign
- + \*Institut für Freizeit-, Kultur- und Sozialentwicklung – Jugend, Familien- und Partnerberatung, Alpenstraße 96, 5020 Salzburg, Telefon 0662/629446
- + \*Institut für Sozialdienste (<http://www.50plus.at/Default.htm?http%3A//www.50plus.at/stichw/ifs.htm>) und ([www.vol.at/ifs](http://www.vol.at/ifs))
- + Ludwig Boltzmannengesellschaft (<http://www.ludwigboltzmannengesellschaft.at/>) ([http://www.ludwigboltzmannengesellschaft.at/institute/alphabetic\\_index.php](http://www.ludwigboltzmannengesellschaft.at/institute/alphabetic_index.php)) – alle Institute
- + \*OIIP – Österreichisches Institut für Internationale Politik (<http://www.oiiip.at/oiiip/>)
- + \*Österreichische Gesellschaft für Kinderphilosophie (<http://www.gewi.kfunigraz.ac.at/acpc/>)
- + \*Paul Lazarsfeld-Gesellschaft für Sozialforschung (<http://www.plg.at/>)
- + \*Sektion V, Abteilung 4 – Bundesministerium für Arbeit und Soziales (<http://www.bmwa.gv.at/>)
- + \*Solution – Sozialforschung & Entwicklung Buchinger & Gschwandtner, OEG

(<http://www.solution.co.at/index/x/language/de/catnr/103/catid/108/navart/nav1/index.htm>)

- + \*B.A.S.E. – Büro für Angewandte Sozialforschung und Entwicklung (<http://www.base-salzburg.at/>)
- + \*Verein zur Förderung von Arbeit und Bildung (FAB) (<http://www.fab.at/>)
- + \*Verein Psychologie im Dienst Behinderter Menschen
- + \*Vereinigung für Politische Bildung – Politische Akademie
- + \*Wechselspiel – Institut für Interdisziplinäre Didaktik
- + \*Zentrum für Angewandte Politikforschung (<http://www.zapol.at/>)
- + \*Zentrum für Schulentwicklung – Abteilung II: Evaluation und Schulforschung – Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur (<http://www.bmbwk.gv.at/schulen/unterricht/se/zse/zse-reports.xml>)
- + \*Zentrum für Soziale Innovation (<http://www.zsi.at/>) – hat keine Forschung in diesem Bereich

----- D e u t s c h l a n d ----- D e u t s c h l a n d ----- D e u t s c h l a n d

+ Camino – Werkstatt für Fortbildung, Praxisbegleitung und Forschung im Sozialen Bereich  
(<http://www.camino-werkstatt.de/index.html>)

+ Deutsche Gesellschaft für Soziologie (<http://www.soziologie.de/>)

→ Zeitschrift „Soziologie“ – wird von Datenbank SOLIS erfasst

+ Hamburger Institut für Sozialforschung (<http://www.his-online.de/>)

+ IKJ – Institut für Kinder- und Jugendhilfe (<http://www.ikj-mainz.de/>)

+ INFAS – Institut für angewandte Sozialwissenschaft (<http://www.infas.de/>)

→ Kontaktaufnahme bezüglich Forschungsprojekte

+ Kinder- und Jugendhilfe in Deutschland (<http://www.kinder-jugendhilfe.org>)

**Max-Planck-Gesellschaft:** [www.mpg.de](http://www.mpg.de)

+ Max-Planck-Institut für Bildungsforschung

(<http://www.mpg.de/instituteProjekteEinrichtungen/institutsauswahl/bildungsforschung/instForschungsgruppen/index.html>)

+ Max-Planck-Institut für demografische Forschung

([http://www.mpg.de/instituteProjekteEinrichtungen/institutsauswahl/demografische\\_forschung/instForschungsgruppen/index.html](http://www.mpg.de/instituteProjekteEinrichtungen/institutsauswahl/demografische_forschung/instForschungsgruppen/index.html))

+ Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Sozialrecht

(<http://www.mpg.de/instituteProjekteEinrichtungen/institutsauswahl/sozialrecht/instForschungsgruppen/index.html>)

+ sfs – Sozialforschungsstelle Dortmund (<http://www.sfs-dortmund.de/home.html>)

+ WZB – Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (<http://www.wz-berlin.de/>)

----- S c h w e i z ----- S c h w e i z ----- S c h w e i z -----

+ cultur prospectiv (<http://www.culturprospectiv.ch/>)

+ Sociology in Switzerland (<http://socio.ch/>)

### 3.3. Websites und Datenbanken zur Suche mit Schlagwörtern

Die Bezeichnung „... Suche mit Schlagwörtern“ ist für das gegenwärtige Projekt irreführend, denn es wurde mit den Querschnittsthemen (siehe Seite 9) – laut Vereinbarung beim Teamtreffen am 2. Dezember 2005 – gesucht. Da die Querschnittsthemen sehr breit gefasst sind, wurde – in Absprache mit dem Team – bei der Suche in Websites und Datenbanken jeweils der Begriff „Jugendhilfe“ oder „Jugendwohlfahrt“ in Kombination mit dem Querschnittsthema gesetzt, zum Beispiel: Familie und Jugendhilfe bzw. Jugendwohlfahrt.

----- Ö s t e r r e i c h ----- Ö s t e r r e i c h ----- Ö s t e r r e i c h -----

+ Datenbankservice Universitätsbibliothek Wien  
(<http://www.ub.univie.ac.at/digibib/dbserver.html>)

→ zu unterschiedlichen Fachgebieten können Datenbanken gesucht werden

#### Onlinebibliotheken

+ Bibliotheken und Bücher ([http://www.ahc-net.at/0001/med\\_fuer\\_studenten/fuerstudenten\\_bibliotheken.htm](http://www.ahc-net.at/0001/med_fuer_studenten/fuerstudenten_bibliotheken.htm)) – enthält österr. Dissertationsdatenbank, ALEPH, OPAC als Links

+ Online-Kataloge des Österreichischen Bibliothekenverbundes  
(<http://www.bibvb.ac.at/verbund-opac.htm>)

→ Gesamtkatalog sowie Teilkataloge möglich

+ Österreichische Bibliotheken, Dokumentationsstellen, verwandte Einrichtungen  
(<http://info.uibk.ac.at/c108/obib.html>)

+ Universität Wien – Bibliotheks- und Archivwesen  
(<http://ub.univie.ac.at/links/bibliotheken.html>)

+ Studienbibliothek – Pädagogische Akademie Tirol und Berufspädagogische Akademie Innsbruck (<http://www.studienbibliothek.at/>)

----- D e u t s c h l a n d ----- D e u t s c h l a n d ----- D e u t s c h l a n d -----

+ Deutscher Bildungsserver (<http://www.bildungsserver.de/>)

Gibt Informationen zu Bildungseinrichtungen in Deutschland, die wiederum Hinweise auf Institutionen mit Forschungseinrichtungen geben.



Es ist auch möglich unter OnlineRessourcen direkt nach Forschungsarbeiten zu suchen.

+ Forschungsdatenbank der Universität der Bundeswehr München  
(<http://forschung.unibw.de/>)

+ Forschungsdatenbank Sachsen-Anhalt (<http://apsy.gse.uni-magdeburg.de/main/index.php?sec=3&page=research&lang=de>)  
Schlagwort-, Publikations- und Projektsuche

+ <http://www.forschungsportal.net/>

Eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Mithilfe des Forschungsportals kann Forschung in Deutschland gefunden werden.

+ GESIS – Gesellschaft Sozialwissenschaftlicher Infrastruktureinrichtungen  
(<http://www.gesis.org/index.htm>)

Zentrale Aufgabe der GESIS ist die Unterstützung der sozialwissenschaftlichen Forschung. Zu den Dienstleistungen der GESIS gehören der Aufbau und das Angebot von Datenbanken mit Informationen zu sozialwissenschaftlicher Literatur und zu Forschungsaktivitäten sowie die Archivierung und Bereitstellung von Umfragedaten aus der Sozialforschung.

- FORIS – Forschungsinformationssystem Sozialwissenschaften  
(<http://www.gesis.org/Information/FORIS/Recherche/index.htm>) [eingeschränkt: Forschungsprojekte im Zusammenhang mit dem Thema Jugend; zu finden unter „Projektdatenbanken“ [www.jugendforschung.de](http://www.jugendforschung.de)]

FORIS informiert über theoretische und empirische Forschungsarbeiten u.a. aus der Soziologie, Methoden der Sozialwissenschaften, Politikwissenschaft, Sozialpsychologie, Erziehungswissenschaft. FORIS enthält ausführliche Beschreibungen von geplanten, laufenden und in den letzten zehn Jahren abgeschlossenen Forschungsarbeiten aus der Bundesrepublik Deutschland, aus Österreich und der Schweiz.

Derzeit sind in FORIS mehr als 170 Projekte zum Schlagwort Jugend verzeichnet.

- SOLIS – Sozialwissenschaftliches Literaturinformationssystem  
(<http://www.gesis.org/Information/SOLIS/index.htm>)

SOLIS informiert über deutschsprachige fachwissenschaftliche Literatur - Aufsätze in Zeitschriften, Beiträge in Sammelwerken, Monographien und Graue Literatur (einschl. unveröffentlichter DDR-Forschungsberichte) - aus den Fachgebieten: Soziologie, Methoden der Sozialwissenschaften, Politikwissenschaft, Sozialpolitik, Sozialpsychologie, Bildungsforschung, Kommunikationswissenschaften, Demographie, Ethnologie, Historische Sozialforschung, Arbeitsmarkt- und Berufsforschung sowie aus weiteren interdisziplinären Gebieten der Sozialwissenschaften, wie z.B. Frauenforschung, Freizeitforschung, Gerontologie, Sozialwesen. Rund 325.000 sozialwissenschaftliche Veröffentlichungen werden in SOLIS mit einer kurzen Inhaltsangabe vorgestellt (Januar 2006). Jährlich kommen 12.000 bis 14.000 neue Nachweise hinzu. Bei mehr als 13.000 Nachweisen neuerer Veröffentlichungen sind Links zu Volltexten im Web enthalten: Es handelt sich dabei um Artikel in Online-Zeitschriften, um Forschungsberichte - überwiegend aus Institutsreihen -, sowie einige Kongressberichte und Dissertationen.

+ Online Katalog der FU Berlin ([http://sf3.ub.fu-berlin.de/F/?func=file&file\\_name=find-b](http://sf3.ub.fu-berlin.de/F/?func=file&file_name=find-b))

+ Universität Bielefeld – Katalog der elektronischen Volltexte  
<http://www.ub.uni-bielefeld.de/databases/opac/>

Der "Katalog der elektronischen Volltexte" aus der UB Bielefeld macht im Internet weltweit verteilte Volltexte (ca. 70.000 Dokumente) zentral zugänglich. Die Datenbank ist mittlerweile (leider) nur noch

integriert in den OPAC der UB Bielefeld recherchierbar. Online verfügbare elektronische Volltexte werden unter den gefundenen Treffern als "Internetquelle" gekennzeichnet.

#### + Universität Bielefeld – Metasuche

<http://www.ub.uni-bielefeld.de/search/digibib/>

Die Metasuche ermöglicht eine gleichzeitige Suche in folgenden Katalogen und Datenbanken:

- Universitätsbibliothek Bielefeld
- Datenbanken digitaler Dokumente: Diese Datenbank weist über 100.000 elektronische Dokumente nach, die Sie direkt am Bildschirm ansehen können (Bücher im Volltext und weitere Internetquellen, z.B. aus Hochschulschriften-Servern).
- Stadtbibliothek Bielefeld
- Bibliotheksverbund Nordrhein-Westfalen: (<http://www.hbz-nrw.de/verbundkatalog>) Der Verbundkatalog des Hochschulbibliothekszenentrums NRW enthält die Bestände von Uni-, Fachhochschul-, Stadt- und Institutsbibliotheken aus Nordrhein-Westfalen sowie aus Koblenz und Trier. Momentan befinden sich über 10 Mio. Titeldatensätze in der Datenbank.
- Gemeinsamer Bibliotheksverbund: (<http://www.gbv.de/cgi-bin/wwwobn2psi?DB=2.1&LNG=DU>) Der gemeinsame Verbundkatalog des GBV ist der weltweit frei zugängliche Ausschnitt der Verbunddatenbank mit den für Fernleihe und Direktlieferdiensten relevanten Materialien.
- Bibliotheksverbund Berlin-Brandenburg: (<http://digibib.kobv.de/>) Die Suchmaschine des Kooperativen Bibliotheksverbund Berlin-Brandenburg (KOBV) bietet die Suche in Bibliothekskatalogen von Bibliotheken der Region Berlin-Brandenburg.
- Bibliotheksverbund Hessen: (<http://www.hebis.de>) HeBIS ist das Hessische BibliotheksInformationsSystem. Daran beteiligt sind 623 Bibliotheken, darunter 460 aktiv katalogisierende Bibliotheken, die sich zur kooperativen Bearbeitung und zum verbundweiten Nachweis ihrer Bestände (Bücher, Zeitschriften etc.) im HeBIS-Verbundkatalog zusammengeschlossen haben. Im zentralen HeBIS-Verbundkatalog können Sie sich über alle Bestände in den hessischen und rheinhessischen Bibliotheken informieren. Derzeit sind ca. 3,5 Mio. Datensätze im Verbundkatalog enthalten.
- Südwestdeutscher Bibliotheksverbund: (<http://www.bsz-bw.de/cgi-bin/opacform.cgi>) Das Bibliothekservice-Zentrum Baden-Württemberg (BSZ) betreibt seit 1983 sehr erfolgreich den Südwestdeutschen Bibliotheksverbund, der ca. 10 Mio. Titel und 28 Mio. Bestandsnachweisen von Büchern, Zeitschriften, Aufsätzen und anderen Medien sowie einen steigenden Anteil von Elektronischen Ressourcen enthält.
- Bibliotheksverbund Bayern: (<http://www.opac.bib-bvb.de/>) Der Bibliotheksverbund Bayern vereinigt die Universitäts-, Fachhochschul- und staatlichen Bibliotheken sowie Bibliotheken verschiedener Institute in Bayern. Insgesamt befinden sich in der Datenbank über 8 Mio. Titeldatensätze.
- Die Deutsche Bibliothek: (<http://dbf-opac.ddb.de/>) Dieser Katalog umfasst den Gesamtbestand der Deutschen Bibliothek Frankfurt am Main seit 1945. Enthalten sind die in Deutschland erschienenen Monographien, Dissertationen, Habilitationsschriften, Zeitschriften sowie das deutschsprachige Schrifttum des Auslands. Einzelne Beiträge aus Büchern und Zeitschriften werden nicht aufgeführt.
- Österreichischer Bibliothekenverbund: (<http://opac.bibvb.ac.at/acc01>) Schwerpunktmäßig umfasst der Katalog Literatur ab dem Erscheinungsjahr 1980. Allerdings wird/wurde von den meisten Verbundteilnehmern auch die ältere Literatur erfasst (zum Teil durch Nachbearbeitung einzelner Titel, zum Teil im Zuge größerer Rückarbeitungsaktionen). Universal- und Fachliteratur sowie besondere Sammelschwerpunkten.
- Netzwerk von Bibliotheken und Informationsstellen in der Schweiz: (<http://www.nebis.ch>) Im "Netzwerk von Bibliotheken und Informationsstellen in der Schweiz" (NEBIS) haben sich über 60 Bibliotheken von Hochschulen, Fachhochschulen und Forschungsanstalten aus allen Sprachregionen zusammengeschlossen.
- Schweizerische Landesbibliothek Bern: (<http://topaz.snl.ch/cgi-bin/gw/chameleon?skin=helveticat&lng=de>)

+ Universität Bremen – Forschungsdatenbank FOREX (<http://www.forex.uni-bremen.de/>)

+ Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald – Forschungsdatenbank (<http://fodb.uni-greifswald.de/>)

+ Universität Lüneburg – Forschungsdatenbank (<http://www.uni-lueneburg.de/verwalt/vpforsch/datenbank.php>)

+ vascoda – (<http://www.vascoda.de/>)

vascoda ist ein Gemeinschaftsunternehmen zahlreicher leistungsstarker wissenschaftlicher Bibliotheken und Informationseinrichtungen. Damit soll maßgeblich dazu beigetragen werden, den Forschungs-, Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort "Deutschland" durch eine komfortable, ökonomisch sinnvolle, zuverlässige und effiziente Informations- und Literaturversorgung zu sichern.

+ Zentrum für qualitative Bildungs-, Beratungs- und Sozialforschung (<http://www.zbbs.de/>) – siehe Literaturdatenbank

### **Onlinebibliotheken**

+ Bibliothekdienste im Internet (<http://www.bsz-bw.de/bibldienste/deutsch.html>)

+ deutsche Bibliotheken online ([http://www.hbz-nrw.de/produkte\\_dienstl/germlst/](http://www.hbz-nrw.de/produkte_dienstl/germlst/))

+ Deutsche Bibliothek (<http://www.ddb.de/>)

----- S c h w e i z ----- S c h w e i z ----- S c h w e i z -----

+ Forschungsdatenbank FUTURA (<http://administration.unifr.ch/futura/>)

→ Datenbank Forschungsaktivitäten der Universität Freiburg  
(<http://www.unifr.ch/home/welcome.php>)

+ Forschungsplattform Alexandria der Universität St. Gallen  
([http://www.alexandria.unisg.ch/index.php?NAV\[language\]=de&NAV\[pid\]=iss4](http://www.alexandria.unisg.ch/index.php?NAV[language]=de&NAV[pid]=iss4))

+ forschungsportal.ch (<http://www.forschungsportal.ch/>)

Ist ein gemeinsames Portal der Universitäten Basel, Bern, Freiburg, St. Gallen und Zürich sowie der ETH Zürich. Es verknüpft die einzelnen Forschungsdatenbanken auf einer gemeinsamen Suchoberfläche. Dies ermöglicht es, gleichzeitig in allen Datenbanken nach Forschungsprojekten zu suchen.

+ Hochschule für Pädagogik und Soziale Arbeit beider Basel  
(<http://www.hpsabb.ch/hpsabb/juice>) – Projektdatenbank (Eingabe von Schlagwörtern)

+ Universität Zürich Forschungsdatenbank (<http://www.research-projects.unizh.ch/>)

### 3.4. Persönliche Kontaktaufnahme

Mit einigen ForscherInnen von Universitätsinstituten bzw. außeruniversitären Instituten wurde per E-Mail persönlich Kontakt aufgenommen. Der persönliche Kontakt wurde gesucht, da auf der Website interessante für das hiesige Projekt relevante Themenbereiche beschrieben wurden, wozu es jedoch keine Forschungsprojekte bzw. Angaben zu Publikationen gab. Folgende Personen mit den angegebenen Forschungsschwerpunkten wurden angemailt:

- Prof. Dr. Eva Dreher (Universität Wien, Institut für Psychologie; Rednerin bei Kongress Quality4children) [eva.dreher@univie.ac.at](mailto:eva.dreher@univie.ac.at)
- Dr. Friedlmayer Stefanie (MA11 Grundlagenforschung Wien; Schwerpunkt Jugendwohlfahrt) [frs@m11.magwien.gv.at](mailto:frs@m11.magwien.gv.at)
- Prof. Dr. Bruno Hildebrand (Universität Jena, Institut für Soziologie; Schwerpunkt Pflegefamilien) [bruno.hildenbrand@uni-jena.de](mailto:bruno.hildenbrand@uni-jena.de)
- Prof. Dr. Thomas Bliesener (Universität Kiel, Institut für Psychologie; Schwerpunkt Resilienzforschung) [bliesener@psychologie.uni-kiel.de](mailto:bliesener@psychologie.uni-kiel.de)
- Dr. Doris Bender (Universität Erlangen-Nürnberg, Institut für Psychologie; Schwerpunkt Resilienz, Bindungsforschung) [doris.bender@psy.phil.uni-erlangen.de](mailto:doris.bender@psy.phil.uni-erlangen.de)
- Dr. Johanna Mierendorff (Universität Halle-Wittenberg, Institut für Pädagogik; Schwerpunkt Lebenslauf und Biographieforschung) [mierendorff@paedagogik.uni-halle.de](mailto:mierendorff@paedagogik.uni-halle.de)
- Dr. Maria Walter (Universität Innsbruck, Institut für Psychologie; Schwerpunkt Krisensituationen in Partnerschaft und Familie) [maria.walter@uibk.ac.at](mailto:maria.walter@uibk.ac.at)

Die Projekt- bzw. Publikationshinweise wurden in die Trefferliste integriert. Mitgesandte Berichte oder Publikationen sind auf der CD-Rom am hinteren Berichtumschlag zu finden.

## 4. Dokumentation der Forschungsarbeiten/-projekte und Publikationen

Die Ergebnisse der „Forschungsdokumentation Jugendwohlfahrt“ sind in der Excel-Datei „JWF\_Rechercheergebnisse“ zu finden. In Absprache mit Herrn Dr. Hermann Putzhuber (anschließend zum Teamtreffen am 2. Dezember 2006) wurde die Aufbereitung der Rechercheergebnisse in einer Excel-Datei vereinbart, da diese einer bestehenden Datei mit relevanten Publikationen des SPI angeglichen werden kann. Es gibt mehrere Vorteile einer Excel-Datei:

- Übersichtlichkeit einer großen Datenmenge – mithilfe der Suchfunktion kann nach Forschungsarbeiten/-projekten und Publikationen gesucht werden
- Die Datenmenge kann nach den verschiedenen Kategorien sortiert werden – es können zum Beispiel alle Forschungsarbeiten/-projekte und Publikationen zu einem Schlagwort aufgerufen werden
- Die Datei ist nicht statisch – jederzeit können neue Einträge hinzugefügt oder nicht relevante gelöscht werden

Der Nachteil der Excel-Datei liegt darin, dass eine Papierversion des Dokumentes kaum möglich ist.

Die folgende Tabelle zeigt, welche Informationen zu den Ergebnissen der „Forschungsdokumentation Jugendwohlfahrt“ in der Excel-Datei gegeben werden.

lfd. Nr.	Jahr	Kategorie	AutorIn	Titel	Quelle	Land	Ebene	Querschnittsthema	Schlagwort	Einrichtungsforn	Name der Institution	Kontakt-Person Name	Kontakt E-Mail	Website	Inhalt	Schwerpunkt

### Informationsaufschlüsselung

**Laufende Nummer:** jeder Eintrag wird fortlaufend nummeriert

**Jahr:** das Erscheinungsjahr bei Publikationen oder die Zeitspanne eines Projektes wird angegeben; bei fehlender Jahresangabe, war diese nicht zu eruieren, es wurde aus dem Inhalt lediglich ersichtlich, dass dieses Projekt (fehlende Jahresangaben gibt es nur bei Projekte) im Zeitraum von 2001 – 2006 durchgeführt wurde

**Kategorie:** gibt an, um welche Art von Publikation es sich handelt bzw. ob es ein Projekt ist – Arbeitspapier, Artikel in Zeitschrift, Beitrag in Sammelband, Bericht, Bibliographie, Buch Dissertation, Dokumentation – Fachtagung, Expertise, Habilitation, Materialien, Onlineprodukt, Projekt

**AutorIn:** wird nur bei Publikationen angegeben

**Titel:** vollständiger Titel der Publikation oder des Projektes

**Quelle:** wird nur bei Publikationen angegeben – darunter wird die vollständige Literaturangabe verstanden

**Land:** Österreich (A), Deutschland (D), Schweiz (Ch)

**Ebene:** Gesellschaft, Institution, Praxis

**Querschnittsthema:** Arbeit, Arbeit (JugendlicheR), Armut, Bildung, Familie, Geschlechterverhältnis, Gesetz, Gesundheit, Kultur, Partizipation, Sexualität

**Schlagwort:** Alleinerziehende, ambulante Jugendhilfeangebote, Beratung, Bildung-Erziehung-Betreuung, Biographieforschung, Delinquenz, Diagnose, Drogenhilfe, erzieherische Hilfen, Familienarbeit, Gender Mainstreaming, Gewalt, Heim, Herkunftsfamilie, Hilfeplanung, Jugendarbeit, Jugendhilfeleistung, Kind/JugendlicheR, Kinder- und Jugendbericht, Kinder- und Jugendhilfe, Kinderbetreuung, Kinderrechte, Kinderschutz, Kooperation Jugendhilfe-Schule, Mädchenarbeit/Jugendarbeit, Migration, Missbrauch, Pflegekind/-familie, psychische Erkrankung, Qualifikationsanforderungen an Fachkräfte, Qualität, Recht, Resilienz, Scheidung/Trennung, Schulschwänzen, soziale Arbeit/Berufe, soziale Integration, Sozialhilfe, Sozialpädagogik, Sozialraumorientierung, stationärer Bereich, Straßenkinder, Vormundschaft, Wandel von Familie, Zusammenarbeit von Institutionen

**Einrichtungform:** Universität, Fachhochschule, Hochschule, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen (= alle Forschungseinrichtungen, die nicht den vorher genannten zugeordnet werden)

**Name der Institution:** Bezeichnung der Institution sowie Angabe des Pfades, wo Forschungsarbeiten/-projekte und Publikationen gefunden wurden, z.B. Otto-Friedrich Universität Bamberg - Fakultät Pädagogik, Philosophie, Psychologie - Lehrstuhl Allgemeine Pädagogik

**Kontaktperson Name:** Ansprechperson bzw. VerantwortlicheR für das Projekt, die Publikation

**Kontaktperson E-Mail:** E-Mail Adresse der Kontaktperson

**Website:** die Website der kleinsten Einheit der „Name der Institution“ wird angegeben – beim obigen Beispiel (unter „Name der Institution“) wäre das die Website des „Lehrstuhl Allgemeine Pädagogik“

**Inhalt:** nach Möglichkeit werden Kurzbeschreibungen zum Inhalt kopiert

**Schwerpunkt:** 24 Zeilen sind leicht türkis unterlegt, das heißt bei diesen Forschungseinrichtungen bzw. Kontaktperson werden die Forschungsschwerpunkte erläutert

## 4.1. Ergebnisbeschreibung

Die Dokumentation der Forschungsarbeiten/-projekte und Publikationen umfasst insgesamt **806 Treffern**, wobei kein Anspruch auf Vollständigkeit erhoben wird – darauf wird später eingegangen.

Im Folgenden wird mithilfe einer Auflistung der konkreten Anzahl der Forschungsarbeiten/-projekte und Publikationen zu den jeweiligen Schlagworten, Querschnittsthemen und Ebenen dargestellt, wo aktuelle Forschungsschwerpunkte zum Projektthema Jugendwohlfahrt und angrenzende Bereiche liegen. Um welche „Art“ der Forschungsarbeiten/-projekte und Publikationen es sich handelt wird unter dem Kapitel „4.1.1. Kategorien“ gezeigt.

### 4.1.1. Kategorien

Die nachstehende Tabelle zeigt, um welche „Art“ von Forschungsarbeiten/-projekte und Publikationen es sich in der Dokumentation handelt. Auf die grau unterlegte Anzahl wird ein Augenmerk gelegt.

<b>Kategorien und Anzahl der Forschungsarbeiten/-projekte und Publikationen</b>			
Kategorie	Anzahl	Kategorie	Anzahl
Arbeitspapier	11	Diplomarbeit	1
Artikel in Zeitschrift	155	Dissertation	32
Beitrag in Sammelband	152	Dokumentation - Fachtagung	10
Bericht	34	Expertise	3
Bibliographie	1	Habilitation	1
Buch	102	Online-Produkt	3
CD-Rom Veröffentl.	1	Projekt	<b>301</b>

Bei mehr als einem Drittel aller Forschungsarbeiten/-projekte und Publikationen handelt es sich um finanzierte abgeschlossene oder laufende Projekte. Diese Projekte wurden zum Großteil anhand der Recherche innerhalb der Institutionen gefunden und zu einem kleineren Teil mithilfe der Datenbank FORIS. Finanzierte Forschungsprojekte, vor allem Drittmittel finanzierte Projekte zeigen zum einen welchen Forschungsschwerpunkt ein Forschungsinstitut legt und zum anderen wird deutlich, welche Forschungsthemen gesellschaftlich von Relevanz sind.

In einer Besprechung mit Frau Mag. Hinteregger am 29. August 2005 wurde festgelegt, dass keine Diplomarbeiten in die vorliegende Dokumentation aufgenommen werden. Trotzdem wird hier eine Diplomarbeit aufgelistet, da sie ein sehr seltenes Thema – Missbraucht und abgeschoben?: Handlungsmöglichkeiten von Jugendhilfe unter spezieller Betrachtung der Hilfen zur Erziehung bei sexuellem Kindesmissbrauch in der Familie – behandelt.



## 4.1.2. Schlagworte

Obwohl die Schlagworte selbsterklärend sind, wird zu einigen Schlagworten eine Erläuterung gegeben, um sie entweder einzugrenzen oder inhaltlich auszuweiten.

### Erläuterung zu den Schlagworten

#### **Alleinerziehende**

- Darunter fällt auch: Vereinbarkeit von Familie und Beruf

#### **Beratung**

- Beratung von Personen
- Beratung von Institutionen/Einrichtungen

#### **Bildung-Erziehung-Betreuung**

- Ausbau der Kinderbetreuung für Kinder unter drei Jahren
- Verbesserung der Qualität der Kindertagesbetreuung
- Unterstützung des Erziehungsauftrags der Eltern
- Gestaltung des Übergangs von Kindertageseinrichtungen zur Schule
- Angebote für Kinder und Jugendliche im Schulalter

#### **Erzieherische Hilfen**

- Synonym mit Hilfen zur Erziehung

#### **Familienarbeit**

- Familienbildung, Familienaktivierung, Familiendynamik, Familienhilfe

#### **Gender Mainstreaming**

- Ungleichheit der Geschlechter
- Einfluss unterschiedlicher Bedingungen (z.B. Armut) auf das Geschlecht

#### **Gewalt**

- Auch: Rechtsorientierte Jugendliche

#### **Herkunftsfamilie**

- Alles im Zusammenhang mit den biologischen Eltern, Großeltern der/des Jugendlichen, Geschwister

#### **Jugendarbeit**

- Außerschulische Pädagogik im Umgang mit Kindern und Jugendlichen; Jugendarbeit in Verbänden; Einfluss auf die Jugendarbeit

#### **Jugendhilfeleistung**

- Inanspruchnahme von Jugendhilfeleistung; Berichterstattung über Jugendhilfeleistung; Evaluation von Jugendhilfeleistung

#### **Kind/JugendlicheR**

- Kind bzw. die/der Jugendliche als „Person“ steht im Mittelpunkt der Untersuchung
- Eine Hilfeleistung bezieht sich direkt auf Kinder bzw. Jugendliche
- Dazu zählt auch Kindheit

#### **Kinder- und Jugendhilfe**

- Änderungen innerhalb der Kinder- und Jugendhilfe
- Evaluation der Kinder- und Jugendhilfe

- Forschungsarbeiten innerhalb des Bereiches Kinder- und Jugendhilfe, doch diese Forschungsarbeiten lassen sich keinem anderen Schlagwort zuordnen
- Dazu zählt auch: Jugendhilfeausschuss, Jugendhilferecht, interkulturelle Jugendhilfe, Kindschaftsrecht

#### **Kinderbetreuung**

- Dazu zählt auch: Vereinbarkeit von Familie und Beruf

#### **Mädchenarbeit/Jungenarbeit**

- Forschung entweder zu Mädchenarbeit oder Jungenarbeit oder zu beiden Themenbereichen

#### **Missbrauch**

- Dazu zählt: sexueller Missbrauch, Prävention zu jeglicher Art von Missbrauch, Umgang mit missbrauchten Kindern und Jugendlichen, Missbrauch durch Professionelle

#### **Qualität**

- In der Kinder- und Jugendhilfe; Evaluation zur Qualitätssicherung; Qualitätsmanagement

#### **Recht**

- Auch: Beihilferecht; Kinder- und Jugendhilferecht, Kindschaftsrecht, Familienrecht

#### **Schulschwänzen**

- Dazu zählt auch Schulverweigerung

#### **Soziale Arbeit/Berufe**

- Dazu zählt auch: die Schulsozialarbeit und Jugendsozialarbeit
- Ehrenamt, freiwillige Arbeit

#### **Soziale Integration**

- Betrifft Kinder, Jugendliche, die nicht in ihrer Herkunftsfamilie aufwachsen
- Betrifft auch berufliche Integration von Kindern/Jugendlichen, die nicht in ihrer Herkunftsfamilie aufwachsen

#### **Sozialpädagogik**

- Trends und Tendenzen der Sozialpädagogik

#### **Stationärer Bereich**

- Beinhaltet auch teilstationären Bereich
- Das Schlagwort „Heim“ wird verwendet, wenn ausschließlich das Heim bzw. die Heimerziehung gemeint ist, ansonsten „stationärer Bereich“

Die grau unterlegten Zahlen der Tabelle „Auflistung der Schlagworte und Anzahl der Forschungsarbeiten/-projekte und Publikationen“ verdeutlichen, wo Forschungsschwerpunkte liegen. Niedrige Zahlen in der Tabelle weisen auf weniger beforschte Themen hin.

<b>Auflistung der Schlagworte und Anzahl der Forschungsarbeiten/-projekte und Publikationen</b>			
Schlagworte	Anzahl	Schlagworte	Anzahl
Alleinerziehende	11	Kooperation Jugendhilfe-Schule	<b>41</b>
ambulante Jugendhilfeangebote	12	Mädchenarbeit/Jungenarbeit	13
Beratung	10	Migration	17
Bildung-Erziehung-Betreuung	<b>38</b>	Missbrauch	11

Biografieforschung	8	Pflegekind/-familie	16
Delinquenz	22	psychische Erkrankung	6
Diagnose	12	Qualifikationsanf. an Fachkräfte	13
Drogenhilfe	6	Qualität	44
erzieherische Hilfen	24	Recht	17
Familienarbeit	23	Resilienz	3
Gender Mainstreaming	5	Scheidung/Trennung	11
Gewalt	12	Schulschwänzen	15
Heim	41	soziale Arbeit/Berufe	57
Herkunftsfamilie	9	soziale Integration	8
Hilfeplanung	17	Sozialhilfe	4
Jugendarbeit	19	Sozialpädagogik	17
Jugendhilfeleistung	13	Sozialraumorientierung	17
Kind/JugendlicheR	30	stationärer Bereich	18
Kinder- und Jugendbericht	8	Straßenkinder	5
Kinder- und Jugendhilfe	75	Vormundschaft	11
Kinderbetreuung	31	Wandel von Familie	2
Kinderrechte	7	Zusarbeit v. Institutionen	19
Kinderschutz	8		

Die größte Anzahl von Forschungsarbeiten/-projekte und Publikationen findet sich unter dem Schlagwort **Kinder- und Jugendhilfe**. Dabei handelt es sich um ein sehr breit gefasstes Thema, das auch eigenständige Themen wie „Jugendhilfeausschuss“ u.ä. enthält. Ich habe jedoch entschieden Themen wie „Jugendhilfeausschuss“, „interkulturelle Jugendhilfe“ usw. zu einem Thema zusammenzufassen, da die Aufsplitterung in Themen, die zur Kinder- und Jugendhilfe gehören, zu groß wäre. Das heißt, dieser Themenbereich ist auch als „Auffangbecken“ für Forschungsarbeiten/-projekte und Publikationen zu verstehen, die sich nicht eindeutig zu andern Schlagworten zuordnen lassen.

Der Themenbereich **soziale Arbeit/Berufe** beinhaltet Forschungsarbeiten/-projekte und Publikationen, die sich mit der Professionalisierung der sozialen Arbeit, dem Wandel der sozialen Arbeit im Hinblick auf gesellschaftliche Veränderungen u.ä. Themen beschäftigen. Es handelt sich bei diesem Schlagwort eher um einen „Überbegriff“, der nicht die „Praxis“ der sozialen Arbeit meint, sondern mehr das dahinter liegende theoretische Gebilde. Ähnlich ist der Themenbereich **Sozialpädagogik** zu verstehen.

Die drei Themenbereiche unter den Schlagworten **Bildung-Betreuung-Erziehung**, **Kooperation Jugendhilfe-Schule** und **Zusammenarbeit von Institutionen** könnten im Prinzip unter den letzt genannten Themenbereich fallen. In diesem Fall finde ich jedoch eine Trennung der Themenbereiche sinnvoll, denn diese Themenbereiche werden in der Forschung strikt getrennt. **Bildung-Betreuung-Erziehung** wird dann als Schlagwort vergeben, wenn von einem Bildungsauftrag und einem Erziehungsauftrag in nicht-schulischen Betreuungseinrichtungen die Rede ist. Die Verknüpfung dieser beiden Aufträge steht seit dem schlechten Abschneiden Deutschlands in der PISA-Studie im Vordergrund. Die **Zusammenarbeit von Institutionen** ist seit den Hartz-Gesetzen in Deutschland eine Forderung an soziale Dienstleistungen, damit adäquat Unterstützung

geboten werden kann. Im Zusammenhang mit diesem Schlagwort stehen Arbeitsbereiche wie das Case oder Fall Management. Bei der Vergabe dieses Schlagwortes handelt es sich immer um die Zusammenarbeit von verschiedenen Institutionen mit Einrichtungen der Jugendhilfe und nicht ausschließlich um die Zusammenarbeit von Schule und Jugendhilfe. Der Themenbereich **Kooperation Jugendhilfe-Schule** beinhaltet oft den Aufbau einer Schulsozialarbeit, aber auch die Forderung eines zusätzlichen Bildungsauftrages in Jugendhilfeeinrichtungen.

Der Themenbereich **Kinderbetreuung** enthält Forschungsarbeiten/-projekte und Publikationen zur aktuellen Angebotslage und zur Bedarfslage von Kinderbetreuungen – vor allem was die Kinderbetreuung von 1- bis 3-Jährigen betrifft. Der Einfluss von gesellschaftlichen Phänomenen (z.B. immer mehr werdende Berufstätigkeit von Frauen) auf die Wichtigkeit der Kinderbetreuung steht im Vordergrund. Auftraggeber dieser Forschungsarbeiten sind häufig Jugendämter.

**Stationärer Bereich** impliziert den Themenbereich **Heim**. Diese beiden Themenbereiche habe ich im Hinblick auf die ziemlich differenzierte Forschung zu Heim, Heimerziehung, Heimkinder u.ä. getrennt. Bei den Forschungsarbeiten/-projekten und Publikationen, die mit dem Schlagwort **Heim** versehen sind, handelt es sich auch um die Feststellung von Qualität der Heime bzw. Heimerziehung.

**Qualität** ist wiederum ein eigenes Schlagwort, obwohl es bei sehr vielen Forschungsarbeiten/-projekten und Publikationen (wie oben erwähnt), die nicht mit diesem Schlagwort versehen sind, Teil der wissenschaftlichen Arbeit ist. Unter dem Themenbereich Qualität fällt die Evaluation.

In vielen Forschungsarbeiten werden soziale Dienstleistungen von den NutzerInnen evaluiert, um eine Qualitätssteigerung bzw. Qualitätssicherung zu gewährleisten. Dieser Themenbereich verdeutlicht, dass die Qualitätssicherung nicht nur im Bildungswesen in den letzten Jahren immer wichtiger geworden ist, sondern auch im sozialen Dienstleistungssektor. Es geht häufig darum, dass Konzepte oder Evaluationsdesigns zur Qualitätssicherung entwickelt werden. Im Zusammenhang mit dem Themenbereich „Qualität“ kann auch der Themenbereich **Qualifikationsanforderungen an Fachkräfte** genannt werden. Forschung zu diesem Thema möchte feststellen, inwiefern die Ausbildung von Fachkräften in der Jugendhilfepraxis mit den geforderten Kernkompetenzen im Arbeitsalltag zusammenhängen. Auch der gesellschaftliche Wandel beeinflusst die Qualifikationsanforderungen an die Fachkräfte. Fortbildung ist ein Schlagwort in diesem Themenbereich.

Global betrachtet – was diese 806 Forschungsarbeiten/-projekte und Publikationen betrifft – kann festgestellt werden, dass in den meisten Arbeiten der Fokus auf Qualität und Effizienz von Dienstleistungen gelegt wird, ungeachtet der unterschiedlichen Schlagworte die vergeben wurden. Vor allem die Effizienz spiegelt den allgemeinen gesellschaftlichen Trend auch in der Jugendwohlfahrt/Kinder- und Jugendhilfe und deren

angrenzende Bereiche wider. Der Großteil der Forschungsarbeiten enthält einen Evaluations- bzw. Qualitätsteil, wo Qualität sichergestellt wird. Wird mit hoher Qualität gearbeitet, ist automatisch der Effizienz gedient, denn das Ziel ist, die Dauerinanspruchnahme von sozialen Dienstleistungen zu reduzieren. Soziale Dienstleistungen sollten punktuell in Anspruch genommen werden. Dabei wird „mehrperspektivisch“ gearbeitet. Das heißt NutzerInnen sowie Fachkräfte von sozialen Dienstleistungen werden befragt, was effektive Hilfe für sie bedeutet.

### 4.1.3. Querschnittsthemen

In der folgenden Tabelle wird die Anzahl der Forschungsarbeiten/-projekte und Publikationen pro angrenzenden Bereich der Jugendwohlfahrt angegeben. Mit dem Team (2. Dezember 2006) wurden ursprünglich zehn angrenzende Bereiche (= Querschnittsthemen) festgelegt. Doch bei der Zuordnung der Forschungsarbeiten/-projekte und Publikationen zu den Querschnittsthemen ergab sich, dass ein Großteil der wissenschaftlichen Arbeiten sich mit der „Arbeit in der Praxis“ beschäftigt, darum wurde das Querschnittsthema „Arbeit“ in „Arbeit“ und „Arbeit (JugendlicherR)“ geteilt.

Einige Querschnittsthemen wurden ausgeweitet bzw. eingegrenzt. Die Erläuterung dieser Querschnittsthemen soll die Zuordnung der Querschnittsthemen zu den Forschungsarbeiten/-projekten und Publikationen verständlicher machen:

#### **Arbeit**

- Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Zusammenarbeit von Institutionen
- Arbeitsverhältnisse u.ä. innerhalb von Institutionen
- Verbesserung der Arbeit durch Erhebungen, Forschung
- Betrifft Arbeiten in der Praxis

#### **Arbeit (JugendlicheR)**

- Betrifft die „Arbeit“ der Jugendlichen: Arbeitslosigkeit der Jugendlichen; Übergang Schule – Beruf; Integration in den Arbeitsmarkt; u.ä.

#### **Bildung**

- Fortbildung für Institutionen
- Weiterbildung von Fachkräften
- Bildung in Zusammenhang mit Kindern/Jugendlichen

#### **Gesundheit**

- Dazu zählt auch der gesamte Themenkomplex „Krankheit“ (als Gegenpol zur Gesundheit)

#### **Kultur**

- Ländervergleich
- Angestrebte gesellschaftliche Veränderung bzw. die Gesellschaft betreffend, die zu keinem anderen Querschnittsthema passt (z.B. Erziehung)

#### **Partizipation**

- Wird auch verwendet, wenn Erhebungen aus Sicht der Betroffenen erfolgten

Auf die hervorgehobenen Zahlen (grau unterlegt oder fett) wird wiederum näher eingegangen.

<b>Auflistung der Querschnittsthemen und Anzahl der Forschungsarbeiten/-projekte &amp; Publikationen</b>	
Querschnittsthema	Anzahl
Arbeit	<b>275</b>
Arbei (JugendlicheR)	<b>13</b>
Armut	16
Bildung	<b>116</b>
Familie	<b>128</b>
Geschlechterverhältnis	31
Gesetz	65
Gesundheit	45
Kultur	82
Partizipation	29
Sexualität	<b>6</b>

Ein Drittel aller Forschungsarbeiten/-projekte und Publikationen wurden dem Querschnittsthema **Arbeit** zugeordnet. Vom Team wurde dieser Begriff (Arbeit) für den jetzigen Begriff **Arbeit (JugendlicheR)** entwickelt, doch stellte sich heraus, dass die meisten wissenschaftlichen Arbeiten sich mit der „Arbeit in der Praxis an sich“ beschäftigen.

Es verwundert vielleicht, dass nur 13 Arbeiten dem Querschnittsthema „Arbeit (JugendlicheR)“ zugeteilt wurden. Diese sehr niedrige Anzahl hängt höchst wahrscheinlich nicht damit zusammen, dass wenig zu diesem Thema geforscht wird. Doch geht aus den Forschungsarbeiten nicht hervor, dass Arbeit im Zusammenhang mit Jugendlichen der Jugendhilfe untersucht wurde, sondern im Zusammenhang mit „benachteiligten Jugendlichen“. Das heißt, wenn nicht deutlich hervorging, dass diese benachteiligten Jugendlichen in irgendeinem Zusammenhang mit Einrichtungen der Jugendhilfe stehen, wurden sie nicht in diese Dokumentation aufgenommen.

Die Querschnittsthemen **Bildung** und **Familie** treten mehr oder weniger in gleicher Häufigkeit auf. Das oftmalige Auftreten dieser Querschnittsthemen lässt sich bereits aus den Schlagworten, die in Verbindung mit Bildung oder Familie stehen (Bildung-Betreuung-Erziehung, Kooperation Schule-Jugendhilfe, Familienarbeit, Herkunftsfamilie u.ä.) ableiten.

Die wenigsten Forschungsarbeiten/-projekte und Publikationen wurden zum Thema **Sexualität** gefunden. Nach wie vor zählt „Sexualität“ eher zu einem Tabuthema – oder wird der Sexualität zu wenig Bedeutung beigemessen?

#### 4.1.4. Ebenen

Unter „Auflistung der Ebenen und Anzahl der Forschungsarbeiten/-projekte und Publikationen“ wird festgehalten, wie oft die drei größten Einheiten der Verschlagwortung in der gegenwärtigen Dokumentation verwendet wurden. Bei näherer Betrachtung kann man sehen, dass sich diese drei Begriffe im Auftreten ihrer Häufigkeit die Waage halten.

Nachstehend die Erläuterung zu den Ebenen, damit ersichtlich wird, wie die Zuordnung der Arbeiten erfolgte:

##### **Gesellschaft**

- Beschreibung eines Phänomens der jetzigen Zeit
- Gesellschaftlicher Wandel
- Gesetzesgebung
- Ländervergleich
- Bedarfserhebungen
- Trends und Tendenzen sowie Geschichte z. B. von Wissenschaftsrichtungen (Sozialpädagogik)

##### **Institutionen**

- Verhalten (Kinder, Jugendliche, MitarbeiterInnen) in Institutionen
- Vergleich von Institutionen
- Arbeit, die institutionell verankert ist
- Verbesserung der Arbeit der Institutionen

##### **Praxis**

- Kann ich direkt in der Praxis anwenden
- Betrifft das Arbeiten in der Praxis
- Anwendung von neuen Verfahren
- Was wurde in der Praxis durch bestimmte Hilfeplanverfahren erreicht?

---

<b>Auflistung der Ebenen und Anzahl der Forschungsarbeiten/ projekte u. Publikationen</b>	
<b>Ebene</b>	<b>Anzahl</b>
Gesellschaft	272
Institutionen	192
Praxis	342

---

#### 4.2. Vollständigkeit der Dokumentation der Forschungsarbeiten/-projekte und Publikationen

Die Dokumentation der Forschungsarbeiten/-projekte und Publikationen (Excel-Datei JWF\_Rechercheergebnisse) erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Das breit gefasste Thema „Jugendwohlfahrt und angrenzende Bereiche“ macht eine flächendeckende Recherche nahezu unmöglich. Die angrenzenden Bereiche (entsprechen

den Querschnittsthemen) sind wiederum sehr große Themenbereiche, die sich in weitere zahlreiche Subthemen gliedern lassen. Das heißt jedes einzelne Querschnittsthema im Zusammenhang mit Jugendwohlfahrt/Kinder- und Jugendhilfe entspricht einem eigenen Rechercheauftrag, bei dem wiederum angrenzende Bereiche formuliert werden können. Die zeitliche (2001-2006) und sprachliche (deutschsprachiger Raum) Eingrenzung helfen den Überblick über die Datenfülle einigermaßen zu wahren, doch das „Recherchewerkzeug“ Internet und Datenbanken zeigen, dass die Recherche zum Thema „einem Fass ohne Boden“ gleicht. Aus diesem Grund wurde in den Universitätsdatenbanken nicht mehr recherchiert, da sich herausstellte, dass es zu diesen Themen noch hunderte Treffer gibt. Bei der Datenbank SOLIS wurde mit den Querschnittsthemen Armut, Geschlechterverhältnis, Partizipation und Sexualität nach Treffern gesucht.

### **Basisdatenbank**

Die Rechercheergebnisse Forschungsdokumentation Jugendwohlfahrt bietet einen umfassenden Überblick über laufende und abgeschlossene Forschungsprojekte sowie einer großen Auswahl von Publikationen. Es gibt noch sehr viele Publikationen, die nicht in dieser Dokumentation festgehalten sind. Die gegenwärtige Dokumentation ist als eine Basis von Literatur- und Projekthinweisen zu sehen, die ständiger Aktualisierung bedarf.

### **Anwendung der Basisdatenbank**

Innerhalb der Excel-Datei „JWF\_Rechercheergebnisse“ kann mit der normalen Suchfunktion von Excel nach Schlagwörtern gesucht werden. Eine andere Möglichkeit ist, Ebene, Querschnittsthema oder Schlagwort zu sortieren und dann die einzelnen Treffer zum gewünschten Thema zu durchsuchen. Wenn nun keine Arbeit zum gesuchten Themenbereich zu finden ist, besteht die Möglichkeit zu kontrollieren, welche Forschungseinrichtungen sich mit diesem bzw. einem übergeordneten oder ähnlichen Themenbereich beschäftigen. Die Websites der Forschungseinrichtungen können durchforstet werden oder es kann direkt mit einer angegebenen Kontaktperson Kontakt aufgenommen werden.

### **Empfehlungen**

Für weitere Aufträge – wie der hiesige – würde ich einen wesentlich eingeschränkten Themenkreis empfehlen. Ein zu weit gefasster Themenbereich kann nur überblicksmäßig und kaum flächendeckend recherchiert werden. Zu Beginn (beim Rechercheauftrag) mag der Eindruck entstehen, dass mit einer breit angelegten Recherche möglichst alles „gefunden“ wird, doch das entspricht nicht der Realität. Ich denke jedes einzelne Querschnittsthema (wie bereits oben erwähnt) ist ein sehr großer Themenbereich und wäre sozusagen einen eigenen Recherchebericht wert. Für zukünftige Rechercheaufträge empfehle ich mit den jeweiligen AuftragnehmerInnen sehr eingegrenzte Vereinbarungen zu treffen:



- Welche Antwort sollen mir (als AuftraggeberIn) die Rechercheergebnisse bringen? – Klare eingegrenzte Fragestellung
- Für was werden diese Ergebnisse verwendet? – klare eingegrenzte Zielvorstellung
- Welche Datenbanken sollen zur Recherche herangezogen werden – dies erfordert bereits einen gewissen Know-how bezüglich Suchmöglichkeiten (einen Überblick darüber bietet der gegenwärtige Endbericht)
- Sollten ausgewählte Zeitschriften und Newsletter über einen bestimmten Zeitraum eingesehen werden?
- Mit welchen Institutionen soll Kontakt aufgenommen bzw. zusammengearbeitet werden?

Die gegenwärtige Forschungsdokumentation stellt – ungeachtet einer soliden Basis zum Thema Jugendwohlfahrt und angrenzende Bereiche – eine bedeutende Hilfe für weitere Recherchen dar. Jedes Forschungs**projekt** (es handelt sich dabei um ca. 300 Projekte) ist mit einem Hinweis zur Institution und Kontaktperson versehen. Für zukünftige Themenstellungen kann gezielt Kontakt aufgenommen werden.

## 5. Verbreitungsmedium – Newsletter

Im Projektauftrag wurde formuliert, dass ich den ersten Newsletterversand und -inhalt organisieren sollte. Inhalt sollte ein aktueller Wissenstransfer zur derzeitigen Forschungssituation zum Thema Jugendwohlfahrt sein. Beim Teamtreffen am 6. April 2006 in der Hermann-Gmeiner-Akademie wurde festgestellt, dass ein Newsletter mit einem regelmäßigen Update zu Forschungsarbeiten/-projekte und Publikationen ein sehr zeitaufwändiger Newsletter ist, der viele Ressourcen zur Gestaltung braucht. Da zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht klar ist, was der Newsletter beinhalten soll, beschränkt sich meine Aufgabe bezüglich Verbreitungsmedium auf das Festhalten meiner Erfahrung mit Newsletter. Dabei greife ich auf meine Erfahrung vom Equal Projekt AQUA (Lehre mit Qualität) zurück, wo ich neben meiner Forschungstätigkeit auch für die Öffentlichkeitsarbeit – inklusive Newsletter – verantwortlich war.

### Inhalt

- **Ziel** – was möchte ich mit dem Newsletter erreichen?: sollen die AbonnentInnen über die Tätigkeit des SPI erfahren (abgeschlossene, geplante und laufende Forschungsprojekte, Veranstaltungshinweise u.ä.) oder möchte das SPI Informationen zu bestimmten Themenbereichen bieten wie z.B. der Newsletter „puzzle“?
- **Zielgruppe** – für wen ist dieser Newsletter gedacht?: ein Newsletter kann nicht die Bedürfnisse sehr verschiedener Zielgruppen abdecken. Personen, die „in der Praxis stehen“ haben andere Wünsche und anderen Informationsbedarf als Personen, die einen Forschungsauftrag haben. Ansonsten empfiehlt es sich zwei verschiedene Newsletter zu gestalten.
- **Schwerpunkt** – wird pro Newsletter ein Themenschwerpunkt gelegt oder gibt er Informationen über das SPI (wie oben bereits angesprochen)?
- **Name**

### Rahmenbedingungen

- **HerausgeberInnen/AutorInnen** – wer ist verantwortlich für die Erscheinung und den Inhalt des Newsletters?: einsammeln von Beiträgen, Überlegung zu Schwerpunkt; kurze Beschreibung der AutorInnen (immer) und einmalig der HerausgeberInnen
- **Häufigkeit der Erscheinung** – die meisten Newsletter der Forschungseinrichtungen, die in der Excel-Datei „Forschungseinrichtungen\_Beschreibung“ aufgelistet sind, erscheinen zweimal jährlich oder quartalsmäßig
- **AbonnentInnen** – meiner Erfahrung nach müssen die potenziellen AbonnentInnen per E-Mail gefragt werden, ob sie eine Zustellung des Newsletters möchten (Zustimmung per E-Mail), ansonsten zählt der Newsletter als spam (näheres kann im Internet unter Anti-Spam-Gesetz nachgelesen werden). Die zukünftigen AbonnentInnen sollten ein Bestätigungsmail schicken.

- **Abbestellung** – eine unkomplizierte Abbestellung des Newsletters sollte sicher gestellt werden.
- **Website** – der Newsletter sollte auf der SPI-Website abonniert werden können.
- **Layout** – wird ein professionelles Layout gestaltet (z.B. von WebdesignerIn) oder wird es selbst entworfen?
- **Versand** – ist der Newsletter bereits im E-Mail oder als pdf? Wer organisiert den Versand (beim Equal-Projekt wurde der Versand von der Webdesignerin organisiert)?